

Pressespiegel 2013



eine Sammlung von Veröffentlichungen in den
Weinheimer Nachrichten u.a.



Tischtennisverein Weinheim-West e.V.

Inhalt Pressespiegel 2013

Pressebericht Spieltag (05.01.2013)	3
Portrait Jugendwart Markus Kasper (12.01.2013)	5
Pressebericht Spieltag (16.01.2013)	7
Pressebericht Spieltag (22.01.2013)	8
Pressebericht Spieltag (29.01.2013)	9
Pressebericht Spieltag (15.02.2013)	10
Pressebericht Spieltag (26.02.2013)	11
Regionsrangliste Jugend (22.03.2013)	12
Nachwuchstrainingslager des TTV Weinheim-West (04.04.2013)	13
Pressebericht Spieltag (09.04.2013)	14
Meisterschaft 1. Jugendmannschaft Verbandsklasse (16.04.2013)	15
Verbandsrangliste Jugend beim TTV (23.04.2013)	16
Luis Kuhn Sieger bei den Verbandsentscheid der Mini-Meisterschaften (10.05.2013)	17
Pressevorbericht 16. Zwei-Burgen-Turnier (31.05.2013)	18
16. bundesoffenes Zwei-Burgen-Turnier Weinheim (04.06.2013)	19
BaWü-Ranglisten U15 (02.07.2013)	21
Mitgliederversammlung des TTV Weinheim-West (14.08.2013)	22
Ferienspiele beim TTV Weinheim-West (23.08.2013)	23
Saisonvorbericht 2013/14 (10.09.2013)	24
Pressebericht Spieltag (25.09.2013)	26
Pressebericht Spieltag (08.10.2013)	27
Pressebericht Spieltag (15.10.2013)	28
Pressebericht Spieltag (23.10.2013)	29
Schnuppermobil des DTTB in Hohensachsen (23.10.2013)	30
Pressebericht Spieltag (29.10.2013)	31
Bezirksmeisterschaften beim TTV (05.11.2013)	32
Pressebericht Spieltag (12.11.2013)	34
Pressebericht Spieltag (19.11.2013)	35
Qualifikation zur BaWü-Einzelmeisterschaft Jugend beim TTV (20.11.2013)	36
Pressebericht Spieltag (26.11.2013)	37
Pressebericht Spieltag (29.11.2013)	38
3. Platz „Sterne des Sports“ Volksbank Weinheim für den TTV (29.11.2013)	39
Pressebericht Spieltag (03.12.2013)	40
Schlußseite	41

Tischtennis: Weinheimer Herren holen nach 2:7-Rückstand noch ein

TTV West mit grandioser Aufholjagd

WEINHEIM. Die Tischtennispielerinnen des TTV Weinheim-West gewannen ihr Auswärtsspiel in der Badenliga beim TTC Iffezheim deutlich mit 8:1. In den Doppeln stotterte der TTV-Motor allerdings noch etwas, denn nach einer Niederlage von Solja/Senkel gewannen Reisig/Reisig nur knapp mit 11:9 im Entscheidungssatz. Die Einzel waren aber eine klare Angelegenheit für den TTV, der in sieben Begegnungen nur drei Sätze abgeben musste. Die restlichen Zähler gingen an Solja, C. Reisig und Senkel (je 2) sowie A. Reisig. Damit bleibt der TTV ungeschlagen mit sechs Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze.

Ein kleines Kunststück vollbrachten die Herren I in der Verbandsliga beim TTC Odenheim. Nach einem anfänglich ungünstigen Spielverlauf mit nur zwei Erfolgen aus den ersten neun Begegnungen (Siege durch Mertens/Acker und Ludigkeit) drehte das TTV-Team im zweiten Einzeldurchgang auf, kam nach 2:7-Rückstand auf 6:7 heran und schaffte nach dem 6:8 den Schlusddoppelerfolg zum 8:8-Unentschieden. Auch wenn gegen einen Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt ein Sieg Gold wert gewesen wäre, stellt das nicht mehr erwartete Unentschieden wenigstens eine Schadenbegrenzung dar. Die restlichen sechs TTV-Zähler besorgten Mertens, Tadic, Ludigkeit, Acker, Sommer und das Doppel Tadic/Ludigkeit.

Einen Rückschlag mussten die Damen II hinnehmen. Im Heimspiel der Bezirksliga gegen den TTC

Heddesheim setzte es eine deutliche 3:7-Niederlage. Nach einem Doppelerfolg von Fuhrmann/S. Vogelgesang punkteten in den Einzel nur noch Vogelgesang und Fuhrmann je einmal. Damit rutschte das TTV-Team wieder hinter Heddesheim auf den vorletzten Tabellenplatz zurück.

Mit einem kampflosen 9:0-Erfolg in der Bezirksklasse bei der MTG Mannheim III rückten die Herren II auf den dritten Tabellenplatz vor.

Die Jungen I gewannen das Lokald Derby in der Verbandsklasse gegen den TTC Weinheim II mit 8:4. Nach einer schnellen 4:0-Führung durch Siege von Heinzl/Bökenfeld, Zeitz/Jänicke sowie Heinzl und Zeitz kam der TTC durch eine Niederlage von Bökenfeld zum Anschluss. Jänicke, Heinzl und Zeitz erhöhten auf 7:1. Niederlagen von Bökenfeld und Jänicke brachten den TTC zwar auf 7:4 heran, doch Heinzl setzte den Schlusspunkt.

Überraschend deutlich mit 8:3 bezwangen die mit Schülern verstärkten Jungen II in der Kreisliga die DJK St. Pius Neuhermsheim/Neuostheim II. Die Zähler gewannen Hein/Thesing (1), C. Kobs (2), Hein (3) und Thesing (2). Kurzen Prozess machten die Schüler I beim 8:0-Erfolg in der Verbandsliga beim TTV Ettlingen II. F. Jänicke, T. Jänicke, Hein und Schnörr gaben nur einen Satz ab. Nur Außenseiter waren in der gleichen Spielklasse die Schüler II gegen den TTV Ettlingen. Die drei Weinheimer Punkte beim 3:8 holten Vyskubov/Damm und Son-

Unentschieden / Frauen gewinnen erneut souverän und werden in der Badenliga nicht gefordert



Dennis Ludigkeit sicherte zusammen mit Goran Tadic im Schlussdoppel dem TTV Weinheim-West noch ein 8:8-Unentschieden. BILD: HOFMANN

nentag (2). Ihre herausragende Stellung in der Kreisliga stellten die Schüler III bei ihrem 8:0-Sieg durch Rechkemmer/Müller, Thesing/Heinrich, Thesing, Rechkemmer (je

2) sowie Heinrich und Müller unter Beweis. Die Schüler V mussten sich in der Kreisklasse B dem TSV Amicitia Viernheim II mit 6:8 geschlagen geben. Die TTV-Spielgewinne gin-

gen auf das Konto von Shala/Sander, Shala (2), Sander, Beier und Rahn. Auch die Schüler VI verloren im Spitzenspiel beim Tabellenführer TV Viernheim II mit 0:8. **BH**

5. Jan. 2013

Ein Zufall wird zum Glücksfall für den TTV

WEINHEIM. Eigentlich sei es „Zufall“ gewesen, erklärt Markus Kasper, wie er zu seinem Amt gekommen ist. Als Hans Crusen im Jahr 1995 den Vorsitz beim Tischtennisverein Weinheim-West übernahm, suchte er noch nach einem Schriftführer und nach einem Jugendwart. „Da habe ich mir gedacht, Jugendwart ist wichtiger“, sagt Markus Kasper über seine Entscheidung, die sowohl für ihn selbst als auch für den Verein wegweisend werden sollte.

Seit 1995 hat der TTV Weinheim-West einen enormen Aufschwung genommen, was vor allem auf die beispielhafte Jugendarbeit zurückzuführen ist. Dabei will Markus Kasper seine Person nicht gerne in den Vordergrund stellen. Ein sympathischer Charakterzug, der typisch ist für die ehrenamtlich überaus engagierten Menschen, die wir unter der Rubrik „Stille Helfer“ vorstellen. So spricht der 44-jährige Weinheimer immer wieder vom „Team“, das beim TTV erstklassige Arbeit leistet.

„Ich war nie ein Einzelkämpfer und als solcher kannst du auch nichts erreichen“, weiß Markus Kasper. So habe er sich in seiner Anfangszeit als Jugendwart und Nachwuchstrainer mit Martin Seiler ideal ergänzt. „Und das hat auch andere befeuert“, sagt Kasper. Bald gesellte sich etwa Thomas Mückstein hinzu, heute auch Lehrwart im Badischen Tischtennis-Verband.

Aktuell kümmern sich beim TTV West zehn ausgebildete Trainer um die florierende Jugendabteilung mit 60 Kindern und Jugendlichen im Alter von sieben bis 16 Jahren. Montags, mittwochs und freitags gibt es Trainingsangebote für verschiedene Gruppen, von Anfängern, über Fortgeschrittene bis zum leistungsorientiert trainierenden Nachwuchs.

Kooperation auch mit Schulen

Zusätzlich betreut der TTV noch zirka 40 Kinder in den Schul-AGs, die auf eine Initiative von Markus Kasper zurückgehen. Mittlerweile gibt es AGs mit der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, der Bonhoeffer-Grundschu-

Zur Person

- **Markus Kasper** ist 44 Jahre alt. Der gebürtige **Weinheimer** lebt in seiner Heimatstadt.
- Der gelernte **Bankkaufmann** arbeitete lange bei einem großen Geldinstitut in Mannheim und ist jetzt **freiberuflich** tätig.
- Seit 1995 ist er **Tischtennis-Jugendwart beim TTV Weinheim-West**. Im gleichen Jahr machte er seinen **C-Trainer-Schein**.
- Die Ausbildung zum **B-Trainer** mit der Ausrichtung auf leistungsorientiertes Training absolvierte er 1999.
- **Fotografieren, lesen und reisen** nennt Markus Kasper als seine Hobbys. Das Fernweh könnte auch mit seiner aktiven Zeit als Sänger bei den früheren **Weinheimer Sängerknaben** zu tun haben, wo er als Kind schon öfter auf Konzertreisen ging.

le, dem Privatgymnasium Weinheim sowie seit Neuestem mit der Friedrich-Grundschule. „Die Kooperation mit den Schulen ist wichtig, um unsere Sportart für die Kinder interessant zu machen“, kennt Markus Kasper den zunehmenden Konkurrenzkampf der Sportvereine um den Nachwuchs. „Wer nichts macht, wird abgehängt.“ Und auch hier habe der TTV Weitblick bewiesen, als eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) geschaffen wurde. Diese nimmt seit September Andreas Kring ein, selbst in der Pfalz als Tischtennispieler aktiv. Er ist sowohl in Training und Betreuung der Vereinsjugendlichen als auch in die Schul-AG-Arbeit eingebunden.

Ohnehin werde es immer schwieriger, in einer Gesellschaft, die mehr und mehr zur „Selbstverwirklichung“ neige, Kinder und Jugendliche an einen Verein zu binden. „Durch das achtjährige Gymnasium oder später im Studium mit dem Bachelor-Abschluss ist die Ausbildung viel verdichteter geworden“, sagt Markus Kasper. „Klar



Jugendwart Markus Kasper inmitten der Tischtennis-Nachwuchstalente des TTV Weinheim-West. Seit der heute 44-Jährige sein Amt 1995 übernommen hat, ging es mit dem Verein vor allem dank der beispielhaften Jugendarbeit steil bergauf.

BILD: SCHILLING

bleibt da weniger Zeit, sich auch noch in einem Verein ehrenamtlich einzubringen.“ In seiner Jugendabteilung bietet der TTV daher auch vieles über den Sport hinaus an, wie etwa Jugendfreizeiten.

Von der hervorragenden Jugendarbeit profitieren auch die aktiven Mannschaften. Aktuell spielt die erste Herrenmannschaft in der Verbandsliga, die erste Damenmannschaft in der Badenliga mit besten Aussichten auf den Oberliga-Aufstieg. „Seit ich mich beim TTV engagiere, stand der Verein schon immer voll und ganz hinter der Jugendarbeit, hat sich danach ausgerichtet und personell wie finanziell viel investiert“, lobt Markus Kasper die „günstige Konstellation“ bei seinem Verein. „Beim Übergang von den Jugendlichen zu den Erwachsenen

gibt es bei uns keine Platzhirsche. Da machen alle Platz, damit die Jungen gleich ihre Chance bekommen. Auch deshalb verlieren wir kaum Jugendliche an andere Vereine.“

„Goldene Generationen“

Wer es ganz nach oben schaffen kann, dem legt der TTV natürlich keine Steine in den Weg. Wie etwa Frederick Jost. Der ging von 2006 bis 2009 durch die Nachwuchsschule beim TTV West und spielt heute in der 2. Bundesliga für den Nachbarverein TTC 46 Weinheim. „Für Freddy war das genau der richtige Schritt“, freut sich Markus Kasper über die sportliche Entwicklung seines ehemaligen Zöglings.

Schon in den 1990er-Jahren trug die TTV-Nachwuchsarbeit Früchte mit der „ersten goldenen Generati-

on“, wie Markus Kasper Spieler wie Ulf Mertens, Goran Tadic und Fabian Staudenmeyer bezeichnet. Sie gehören heute zu den Leistungsträgern der Herren. Aber auch aktuell sieht es wieder gut aus. „In den Jahrgängen 1997 bis 2000 haben wir viele sehr gute Spieler“, spricht der Jugendwart fast schon von einer „zweiten goldenen Generation“.

Auf jeden Fall boomt der Tischtennisport beim TTV derart, dass der Verein längst an die Grenzen seiner Hallenkapazitäten gestoßen ist. „Wir wissen, dass Hallenzeiten in Weinheim knapp sind, aber vielleicht können wir im Gespräch mit der Stadt eine Lösung finden.“ *bk*



Mehr Informationen zur Jugendabteilung gibt es unter ttvweinheim-west.jimdo.com

8:8 schmerzt Weinheim's Herren

WEINHEIM. Die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West haben die nächste Hürde auf dem Weg zur Badenliga-Meisterschaft und dem Aufstieg in die Oberliga mit einem erwartungsgemäß umkämpften 8:5-Erfolg über den TTC Ketsch souverän genommen und führen die Tabelle nunmehr mit fünf Punkten Vorsprung an. Reisig/Reisig und Solja/Senkel sowie im Einzel Solja (2), Carolin Reisig (3) und Senkel punkteten.

Einen schmerzlichen Punkt im Abstiegskampf ließen dagegen die Verbandsliga-Herren bei der TTG EK Ostersheim. Zwar gewannen sie das Schlussspiel zum 8:8 letztendlich, konnten aber den Umstand, dass die Gastgeber Spitzenspieler Berlinghof nicht einsetzen konnten, nicht vollständig ausnutzen. Tadic/Ludigkeit im Doppel, Tadic zweimal kampfflos, Mertens, Acker (2) und Fischer im Einzel punkteten. Damit bleibt der TTV auf dem Relegationsplatz und musste mit ansehen, wie Mitkonkurrent Odenheim überraschend deutlich gegen Mühlhausen gewann.

Etwas Luft im Kampf um den Klassenerhalt verschafften sich die Herren 2 in der Bezirksklasse mit einem deutlichen 9:4-Erfolg bei der DJK St. Pius Neuhermsheim/Neuostheim und hat vier Punkte Vorsprung auf den Relegationsplatz. Grundstein für den Sieg waren drei Doppelsiege von Reisig/Hofmann, Beck/Strinz und Fuhrmann/K. Jänicke. Reisig, Hofmann (2), K. Jänicke, Strinz und Fuhrmann siegten.

Einen überraschend deutlichen 9:3-Erfolg landeten die Herren III im Lokald Derby der Kreisliga gegen den TTC Weinheim V und schöpfen nun wieder Hoffnung auf den Klassenerhalt.



Frank Jänicke hatte maßgeblichen Anteil am 9:3-Erfolg des TTV Weinheim-West III im Stadtduell gegen den TTC 46 Weinheim V. BILD: GUTSCHALK

Spiel punktgleich am Tabellenende, von welchem sich das TTV-Team nach Erfolgen von Crusen/Schmitt, Willems/Franke, Lang (2), Willems, Crusen, Schmitt, Dawert und Franke (je 1) jetzt leicht absetzen konnte.

Den erwartet deutlichen 8:3-Erfolg über den Tabellenvorletzten der Verbandsklasse Nord schafften auch die Jungen 1. Vertief die Begegnung bis zum 2:2 noch ausgeglichen, zog das TTV-Team dann zum 8:3 davon. Für den TTV punkteten: Heinz/Bökenfeld (1), N. Beck (2), R. Zeitz (3) und Bökenfeld (2). Nichts anbrennen ließen auch die Jungen 2 in der Kreisliga mit einem 8:2-Sieg über den Vorletzten TV Großsachsen. Die Gäste kamen beim 5:0 zum ersten Punkt und verkürzten erst kurz vor Schluss. Für den TTV gewannen: Kadel/Baureis (1), Huhn/Bennewitz (1), Huhn (2), Kadel (2), Bennewitz (1) und Baureis (1).

In den vereinsinternen Spielen des Schülerbereichs setzten sich in der Verbandsliga die Schüler 1 (F. Jänicke/Schnörr, F. Jänicke (2), T. Jänicke (2), Hein (2) und Schnörr bei einem Erfolg von Vyskubov/Damm für die Schüler 2) mit 8:1 durch und verfolgten Tabellenführer TTG Neckarbischofsheim. In der Kreisliga gewannen die Schüler III deutlich mit 8:0 gegen die Schüler IV (Thesing/Heinrich, Reckhemmer/Müller, Thesing (2), Reckhemmer (2), Müller und Heinrich).

In der Kreisklasse B vermasselten die Schüler V den Schülern VI mit einem 8:5 den Anschluss an Tabellenführer TV Viernheim II. Für die Schüler V gewannen Shala/Sander, Shala (3), Sander (3) und Schäufele, während für die Schüler VI Dauheimer/Rahn, Dauheimer, Haag (2) und Rahn erfolgreich waren. **bh**

halt. Auch hier gelangen dem TTV drei Doppelerfolge von Pflästerer/Keil, Bökenfeld/F. Jänicke und Wilke/Krebs. Im ersten Einzeldurchgang wurden die Punkte immer geteilt, wobei für den TTV Pflästerer, F. Jänicke und Keil punkteten, für den TTC gewannen Schafhaupt, O'Neal

und Bausch. Beim 6:3 landete der TTV jedoch die nächsten drei Siege durch Pflästerer, Bökenfeld und F. Jänicke zum 9:3. Einen erhofften Erfolg im Kellerduell der Kreisklasse B 1 landeten die Herren IV gegen die DJK Schönaun II. Beide Teams lagen vor dem

Tischtennis: Zwei Siege am Wochenende gegen TTC Weinheim III und TSV Sandhofen II

TTV II greift in Bezirksklasse Platz drei an

WEINHEIM. Mit zwei überzeugenden Vorstellungen warteten die Herren II des Tischtennisvereins Weinheim-West in der Bezirksklasse Rhein-Neckar auf. Zuerst gelang ein überraschend deutlicher 9:3-Erfolg im Lokalderby gegen den TTC Weinheim IV und am Tag darauf wurde auch der Tabellendritte TSV Sandhofen II in dessen Halle mit 9:5 bezwungen. Damit rückte der TTV zu den punktgleichen Sandhofenern auf Platz drei auf.

Wie im ersten Rückrundenspiel gewann der TTV gegen den TTC 4 durch Sommer/Reisig, Strinz/Hofmann und Beck/Heinzl alle drei Eingangsdoppel. Sommer und Hofmann im vorderen Paarkreuz sowie Reisig und Beck im mittleren Paarkreuz legten nach und erhöhten auf 7:0. Für den 9:3-Endstand sorgten Hofmann und Reisig.

Beim TSV Sandhofen geriet der TTV bei nur einem Erfolg von Beck/Strinz 1:2 in Rückstand. Sommer (2), Beck, Reisig (2), Strinz (2) und Hof-

mann (nach 1:9-Rückstand im Entscheidungssatz) punkteten zum 9:5-Endstand.

Nur knapp mit 4:6 mussten sich die Damen II in der Bezirksliga dem Tabellendritten TTG Walldorf II geschlagen geben. Nach Siegen von S. Vogelgesang und Köszegi lag der TTV zwischenzeitlich sogar mit 2:1 in Führung, doch dann punkteten nur noch Bennewitz und Köszegi.

Eine nicht unerwartete Niederlage kassierten die Herren III in der Kreisliga gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer DJK Mannheim II. Nur zwei Spielgewinne von Pflästerer und A. Heinzl bedeuteten die 2:9-Heimniederlage. Das Doppel Pflästerer/Keil sowie die Einzelpaarungen von Pflästerer und Krebs gingen erst im Entscheidungssatz verloren.

Ihrer Favoritenrolle in der Verbandsklasse Nord wurden die Jungen 1 im Heimspiel gegen den SV Neunkirchen mit einem 8:4-Erfolg gerecht. N. Beck/Heinzl, N. Beck, R.

Zeit und Bökenfeld sorgten mit ihren Siegen für den Verbleib auf dem zweiten Tabellenplatz. Einen deutlichen 8:2-Erfolg landeten die Jungen 2 in der Kreisliga gegen den TSV Badenia Feudenheim. Die acht Zähler des Tabellenzweiten gingen an Schnörr/Vyskubov, Kadel/Kobs, Kadel (1), Kobs (1), Schnörr (2) und Vyskubov (1).

Einen Tabellenplatz verbesserten sich die Schüler IV in der Kreisliga durch einen souveränen 8:0-Sieg über den TSV Badenia Feudenheim. Das TTV-Team gab bei den Siegen von Dauenheimer/Schwöbel, M. Tadic/Zodet, M. Tadic (2), Zodet (2), Dauenheimer (1) und Schwöbel (1) lediglich zwei Sätze ab. Von der Unterzahl der Gastgeber profitierten die Schüler V im Lokalderby der Kreisklasse B beim TTC Weinheim II. Damit gingen ein Doppel und ein Einzel kampflos an den TTV. Die restlichen sechs TTV-Zähler besorgten Shala und Sander (je 2) sowie Edinger und Schäufele. bh

22. Jan. 2013

Tischtennis: Erfolgreiches Wochenende für Verbandsliga-Herren des TTV West / Damen 2 und Schüler 3 landeten wichtige Siege

Weinheim atmet erst einmal durch

WEINHEIM. Wichtige Siege in wichtigen Spielen – das ist die Bilanz der Mannschaften des Tischtennisvereins Weinheim-West am vergangenen Wochenende. Eine gute Grundlage für eine weiter erfolgreiche Rückrunde bildete der 9:5-Erfolg der Herren I in der Verbandsliga gegen das Schlusslicht TB Wilferdingen. Nach einem erwarteten Sieg des TTV-Spitzendoppels Tadic/Ludigkeit mussten sich Mertens/Acker nach ungenutzten Matchbällen noch zum 1:1 geschlagen geben. Für die 2:1-Führung sorgten dann Toth/Sommer.

Verliefen die Begegnungen des vorderen Paarkreuzes nach einem Erfolg von Mertens und einer Niederlage von Tadic noch ausgeglichen, sorgten Ludigkeit, Acker und Fischer mit drei Erfolgen in Serie für 6:2-Führung des TTV, die Mertens, Ludigkeit und Fischer zum 9:5-End-

stand und den weiteren Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle schraubten.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung warteten die Damen 2 im Spiel der Bezirksliga Nord bei der SG Waldhilsbach/Dilsberg als Tabellendrittem auf. Mit jeweils zwei Siegen in den Einzel setzten sich die TTV-Spielerinnen Vogelgesang, Fuhrmann und Bennewitz letztendlich auch mit ein wenig Glück durch und sich leicht vom vorletzten Tabellenplatz ab.

Vor einer schweren Aufgabe standen die Herren 3 in der Kreisliga 1 beim favorisierten TV Gornheim. Bökenfeld/Kleb und in den Einzel lediglich Bökenfeld, Wilke, Pflästerer und Keil punkteten zur 5:9-Niederlage. Damit bleibt das TTV-Team als Drittzter auf dem Relegationsplatz.

Beim Tabellenzweiten der Kreis-

klasse B1, der SG DJK Lindenhof/St. Hildegard 2, waren die Herren 4 krasser Außenseiter, zeigten aber beim 0:9 eine engagierte Leistung und erreichten fünf Mal den Entscheidungssatz, wovon sie aber keinen gewinnen konnten.

Beim gleichen Gegner traten in der Verbandsklasse Nord auch die Jungen 1 an und mussten auf Spitzenspieler Beck verzichten. Daher entwickelte sich die Begegnung beim 8:5-Sieg auch etwas ausgeglichener als erwartet. Für den TTV punkteten: Zeitz/Hein (1), R. Zeitz (1), Bökenfeld, F. Jänicke und Hein (je 2). Überraschend deutlich mit 8:0 besiegten die Schüler 1 in der Verbandsliga den nicht komplett angestrebten SV Niklashausen. Für den TTV spielten T. Jänicke/Schnörr (1), F. Jänicke/Vyskubov (1), F. Jänicke (2), T. Jänicke (2) sowie Schnörr und Vyskubov (je 1).



Den Ball immer im Blick: Dennis Ludigkeit war einer der erfolgreichsten Punktesammler beim 9:5-Sieg des TTV West gegen das Verbandsliga-Schlusslicht.

BILD: HOFMANN

II. Bis zum 2:2 hielten die Gäste noch mit, ehe der TTV nach ersten Siegen durch Haag/Beier und Dau-

enheimer auf Grund von weiteren Erfolgen von A. Kobs, Beier und Dauenheimer auf 5:2 davonzog. Nach einer Niederlage von Haag erhöhten A. Kobs und Beier auf 7:3. Der TTC II konnte zwar noch einmal verkürzen, doch Dauenheimer beendete die Partie zum 8:4 und sicherte damit seinem Team den zweiten Tabellenplatz. **bh**

Zum wahrscheinlich vorentscheidenden Aufeinandertreffen im Meisterschaftskampf kam es in der Kreisliga zwischen dem TV Viernheim und den Schülern 3. Die Gastgeber aus Viernheim lagen vor der Partie nur zwei Punkte hinter dem TTV als Tabellenführer. Nach der Partie und dem deutlichen 8:3-Erfolg des TTV sind es nunmehr vier Punkte. Thesing/Heinrich (1), Thesing (2), Reckemmer (1), Heinrich und Müller (je 2) punkteten.

Keine Verbesserung in der Tabelle der Kreisliga gelang den Schülern IV nach der 2:8-Niederlage gegen die punktgleiche DJK Dossenheim. Schon früh lag der TTV durch vier knappe und teilweise unglückliche Niederlage mit 0:4 in Rückstand. Für den TTV punkteten Zodet und Shala (je 1). Einen angestrebten Derbysieg landeten die Schüler VI in der Kreislandschaft die Schüler VI in der Kreislandschaft die Schüler VI in der Kreis-

klasse B gegen den TTC Weinheim

TTV-Damen sind von Ketsch nicht zu stoppen

8:5-Erfolg im Badenliga Spitzenspiel bringt Fünf-Punkte-Vorsprung

(red). Die Damen 1 des Tischtennisvereins Weinheim-West (TTV) haben die nächste Hürde auf dem Weg zur Badenliga-Meisterschaft und dem Aufstieg in die Oberliga mit einem erwartungsgemäß umkämpften 8:5- Erfolg über den TTC Ketsch souverän genommen und führen die Tabelle nunmehr mit fünf Punkten Vorsprung an.

Schon der Beginn verlief wie im Hinspiel optimal, als sowohl Reisig/Reisig als auch Solja/Senkel ihr Doppel zur 2:0- Führung gewinnen konnten. Für die erhoffte 4:0- Führung sorgten danach Solja und C. Reisig, die Bamann und Kessel in vier beziehungsweise drei Sätzen bezwangen. Ein wichtiger Erfolg im hinteren Paarkreuz blieb dem TTV allerdings versagt. Senkel und A. Reisig gaben ihre Spiele gegen Jungblut und Berger in fünf beziehungsweise vier Sätzen zum 4:2 ab. Nach einer weiteren Niederlage von Solja im Spitzeneinzel gegen Kessel sorgte C. Reisig mit einem Sieg über Bamann für das wichtige 5:3. Diesen Vorsprung konnte im hinteren Paarkreuz dann Senkel mit einem Dreisatzsieg über Berger wahren und eine gleichzeitige Dreisatzniederlage von A. Reisig gegen Jungblut zum 6:4 ausgleichen. Zwar musste sich Senkel im Anschluss der gegnerischen Spitzenspielerin Kessel ebenfalls geschlagen geben, doch Solja und C. Reisig wurden ihrer Favo-



Die beiden Damen-Mannschaften: TTV Weinheim-West (r.) und der TTC Ketsch

ritenrolle gegen Berger und Jungblut gerecht und holten die beiden wichtigen letzten Punkte zum 8:5- Sieg.

Herren 1

Einen schmerzlichen Punkt im Abstiegskampf ließen dagegen die Herren 1 im Auswärtsspiel der Verbandsliga bei der TTG EK Oftersheim. Zwar konnten sie das Schlussdoppel zum 8:8- Unentschieden letztendlich gewinnen, konnten aber den Umstand, dass die Gastgeber Spitzenspieler S. Berlinghof nicht einsetzen konnten nicht vollständig ausnutzen. In den Eingangsdoppeln konnten Tadic/Ludigkeit zwar gewinnen, Mertens/Acker und Fischer/Sommer mussten sich aber beide knapp geschlagen geben. Gewann Tadic nun kampfflos, konnte Mertens mit einem knappen Dreisatzerfolg zur ersten TTV-Führung vollenden. Beide Partien des mittleren Paarkreuzes



Ein Damendoppel in Aktion
Fotos: oe

waren umkämpft und endeten mit einem Erfolg von Acker bei einer Niederlage von Ludigkeit zum 3:4. Im hinteren Paarkreuz wechselte die Führung dann wieder zu Oftersheim als sowohl Neuzugang Sommer als auch Fischer unterlagen. Im zweiten Einzeldurchgang folgte auf einen kampflosen Spielgewinn von Mertens eine schmerzhaft 9:11- Niederlage von Tadic im Entscheidungssatz zum 6:5. Auch in der Mitte wurden die Punkte geteilt, Ludigkeit unterlag,

während Acker wiederum überzeugte und auf 7:6 verkürzte. Nach einem weiteren TTV-Erfolg von Fischer hatte es Sommer in der Hand auf 7:8 zustellen, unterlag aber knapp in fünf Sätzen. Im Schlussdoppel bewiesen Tadic/Ludigkeit Nervenstärke und wandelten einen 1:2- Satzrückstand noch in einen Fünfsatzerfolg zum 8:8- Endstand um. Damit bleibt der TTV auf dem Relegationsplatz und musste mit ansehen wie Mitkonkurrent Odenheim überraschend deutlich gegen Mühlhausen doppelt punktete.

Tischtennis: Alle TTV-Teams punkten am vergangenen Wochenende

13. Sieg im 13. Spiel für TTV-Damen

WEINHEIM. Aufgrund der parallel stattfindenden Bezirksranglistenspiele der Jugend waren am Wochenende lediglich fünf Erwachsenen-Teams des TTV Weinheim-West im Einsatz. Höhepunkt war das Spiel der Damen 1 in der Badenliga bei der DJK Rüppurr, welches der TTV-Team mit 8:3 gewann und einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft tat. Grundlage für den Sieg waren wie schon öfter in der Vergangenheit zwei Doppelerfolge von Reisig/Reisig und Solja/Senkel. C. Reisig, A. Reisig, Senkel (2) und Solja (2) punkteten. Damit bleibt das TTV-Team weiter mit sechs Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze.

In den Genuss eines kampflosen 10:0-Spielgewinns kamen die Damen 2 im Spiel der Bezirksliga Nord bei der DJK St. Pius Neuhermsheim/Neuostheim und verschafften sich

damit einen kleinen Vorteil im Abstiegskampf mit dem TTC Heddesheim.

Ihre Rückrunden-Erfolgsserie von sieben Siegen in sieben Spielen konnten die Herren II durch einen 9:6-Erfolg bei der LSV Ladenburg in der Bezirksklasse fortsetzen. Zwar lag man nach den Eingangsdoppeln mit 1:2 (Sieg von Strinz/Hofmann) zurück, doch in allen Paarkreuzen wurde mindestens doppelt gepunktet (Sommer 2, Hofmann 1, Reisig 1, N. Beck 1, Fuhrmann 1 und Strinz 2), sodass am Ende wieder ein TTV-Erfolg zu Buche stand. Der TTV sieht sich daher gut gerüstet für die demnächst anstehenden Spitzenspiele gegen Birkenau und Hemsbach.

Überraschend deutlich mit 9:2 triumphierten die Herren III in der Kreisliga gegen das vor ihr platzierte, allerdings erheblich ersatzgeschwächt antretende, Team der TG

Laudenbach und holten zwei wichtige Zähler im Kampf um den Klassenerhalt. Pflästerer/Keil und Wilke/Krebs gewannen. Nach dem 2:2-Ausgleich sorgten F. Jänicke (2) sowie Pflästerer, Wilke, Keil, Kleb und Krebs (je 1) mit einer Siegesserie für den 9:2-Endstand.

Einen wichtigen Punktgewinn landeten auch die Herren IV im Heimspiel der Kreisklasse B1 gegen die stärker eingeschätzte Mannschaft der DJK St. Pius Neuhermsheim/Neuostheim V. Mit Glück und Geschick wurden alle drei Eingangsdoppel durch Crusen/Schmitt, Lang/Dawert und Willems/Franke gewonnen. Dieser Vorsprung konnte durch je einen Erfolg pro Paarkreuz von Willems, Crusen und Dawert zum 6:3 gehalten werden. Nach dem 6:6 sicherten Schmitt und Franke das verdiente 8:8 und Platz sechs der Tabelle. bh

26. Feb. 2013

Tischtennis: 18. Nachwuchsspieler des TTV Weinheim-West in Buchen am Start

TTV überzeugt bei Regionsrangliste

BUCHEN. Bei der Regionsrangliste in Buchen ging es für die Tischtennis-Nachwuchsspieler aus den Bezirken Rhein-Neckar, Heidelberg, Mosbach, Buchen und Tauberbischofsheim um die begehrten Tickets zur badischen Verbandsrangliste. Durch die hervorragenden Ergebnisse bei der Bezirksrangliste hatten sich dazu gleich 18 Jugendliche des TTV Weinheim-West qualifiziert und zeigten auch in Buchen bei starker Konkurrenz wieder ansprechende Leistungen.

In der Altersklasse U11 sammelten Paul Renner, Arnim Beier und Joshua Haag nicht nur weitere Wettkampferfahrung sondern gewannen alle zwei bis drei Spiele. Seiner Favoritenrolle wurde Marco Beck gerecht. Ohne Satz Niederlage dominierte er den U13-Wettbewerb. Bei den Jungen U14 bestätigte Jörg Sonntag seine aufstrebende Form ebenfalls mit dem Ranglistensieg. Hier folgten Mark Thesing auf einem hervorragenden zweiten und Simon Heinrich auf einem zehnten Rang.

Gut besetzt und hart umkämpft war das U15-Klassement mit vier aussichtsreichen Spielern des TTV Weinheim-West. Mit dem ersten Platz in der Vorrundengruppe ging Frank Jänicke in die Ausspielung der Plätze eins bis drei. Eine Niederlage gegen Frey (TTC 46 Weinheim) und der Sieg gegen den späteren Ranglistensieger Zimmermann bedeuteten bei Punktgleichheit einen prima dritten Rang. Platz sechs und sieben erkämpften sich Tim Jänicke und



Joshua Haag, Paul Renner und Arnim Beier (von links) haben sich in der Altersklasse U11 erstmals für die Regionsrangliste qualifiziert.

Max Vyskubov. Johannes Schnörr belegte den zehnten Platz.

Gut schlugen sich auch die Jungs in der U18-Königsklasse. Neuzugang Andreas Glebov profitierte in seiner Vorrundengruppe bei Punktgleichheit der ersten drei Spieler von seinem besseren Satzverhältnis. In



Neuzugang Andreas Glebov qualifizierte sich mit einem starken 3. Platz bei der U18 für die Verbandsrangliste.

der Ausspielung der ersten vier Plätze gewann er nochmals gegen Wieland (TTC Wiesloch-Baiertal) und belohnte sich mit Platz drei. In ihrem ersten U18-Ranglistenjahr in denen drei Jahrgänge zusammengefasst sind, hatten Ruben Zeitz und Valentin Heinzl mit drei Siegen und drei Niederlagen ein ausgeglichenes Punktekonto. Heinzl schrammte durch eine unglückliche Niederlage nur knapp an der Endrunde vorbei. Bökenfeld konnte zwei Siege für sich verbuchen.

Bei den Mädchen U18 sorgte Heike Fuhrmann für den dritten Ranglistensieg der Weinheimer. Jessica Bennewitz folgte auf Rang drei. Je nach Vergabe der Härteplätze dürfen sich nun sieben bis neun TTVler auf ein Heimspiel bei der Verbandsrangliste freuen, die am 20./21. April beim TTV Weinheim-West stattfindet. *mk*

22. März 2013



15 Nachwuchstalente des TTV Weinheim-West bildeten sich beim traditionellen Trainingslager in Viernheim weiter.

Tischtennis: Oster-Trainingslager spornt Weinheims Jugend an

TTV investiert in Talente

WEINHEIM. Um in einer Sportart gut zu werden, ist neben der Quantität des Trainings die Qualität entscheidend. Dies hat seit Langem auch der Tischtennisverein Weinheim-West erkannt, der bewusst in die Jugendförderung investiert. Das Engagement lohnt sich. Jahr für Jahr wachsen dort hoffnungsvolle Nachwuchsspieler heran.

Ein Highlight im Programmkalender für die ambitionierten Jugendlichen ist dabei das Trainingslager in den Osterferien. In der 18. Auflage waren die Weinheimer wieder Gast bei den Sportfreunden des TV Viernheim, die ihre „Jahnhalle“ samt Vereinsheim drei Tage zur Verfügung stellten. Von den 60 Vereinskinder konnten 15 ambitionierte Spieler diese Fortbildungsmaßnahme nutzen. In diesem Jahr waren dies Heike Fuhrmann, Martin Bökenfeld, Ruben Zeitz, Valentin Heinzl, Andreas Glebov, Dorian Hein, Johannes Vyskubov, Frank Jänicke, Tim Jänicke, Jörg Sonntag, Simon Heinrich, Marco Beck, Alejandro Kussler Suárez, Lars Hördt und Timon Dauenheimer.

Erneut waren die guten Kontakte von Jugendwart Markus Kasper

Gold wert. Neben den vereinseigenen Trainern konnten zwei hochkarätige Gasttrainer für das Trainingslager gewonnen werden. Der ehemalige chinesische Nationalspieler Fu Yong folgt seit Jahren gerne dem Ruf der Weinheimer. Zum anderen leitete Alf Knutsson das Gruppentraining. Der Schwede war der Jugendtrainer der Tischtennislegenden Jan Ove Waldner und Mikael Appelgren. Er vermittelte seine Philosophie besser zu werden und dabei Spaß zu haben.

Als Trainer und Sparringspartner halfen Ahmed Nazam sowie die Topspieler des Vereins Ulf Mertens, Alex Acker, Carolin und Anne Reisig sowie Andreas Kring, der ein soziales Jahr beim TTV absolviert. Von den engagierten Trainern und den guten Trainingspartnern nahmen alle eine Menge mit. Die Nachwuchsspieler selbst waren erstaunt, was sie alles zu leisten imstande waren. Trotz hartem Training herrschte während der drei Tage eine unheimlich angenehme Atmosphäre. So konnte jeder Einzelne sehr gezielt und individuell an seinen Stärken und Schwächen arbeiten und Neues lernen. mk

Tischtennis: Hochklassiger Sport beim Verbandspokal in Großsachsen / Frauen des TTV West qualifizieren sich für deutschen Pokal

Weinheim ist das Maß der Dinge

WEINHEIM. In Großsachsen trafen sich die Sieger der vier Regionsentscheide zur Ausspielung des badischen Tischtennis-Verbandspokals. In den Leistungsklassen Damen A und B sowie Herren A bis C ging es um die Titel und den damit verbundenen Startplatz auf deutscher Ebene. Nach dem Sieg im Regionpokal zeigte das Damenteam des TTV Weinheim-West in der Besetzung Susanne Solja, Pascale Senkel, Carolin Reisig und Anne Reisig auch hier seine Klasse.

Im Halbfinale det Damen A schlugen die Drei die Vertretung des DIK Ruppurr mit 4:1. Carolin Reisig gegen Pawelzik und Solja gegen Schätzle legten vor. Nur Anne Reisig ließ einen Ehrenpunkt gegen Heiß zu, denn sowohl das Doppel und Soja machten den Sieg perfekt.

Im Finale trafen die Weinheimerinnen auf den Verbandsligaaufsteiger TTC Kronau. Klar gewann Carolin Reisig gegen Moch. Überraschend fand Solja gegen Dangel kein Rezept, die wie im Rausch spielte. Doch dann rollte der TTV-Express wieder. Anne Reisig gegen Dengel, das Doppel und Solja im zweiten Spiel machten den Sieg per-



Susanne Solja, Pascale Senkel, Carolin Reisig und Anne Reisig (von links) sind nicht nur Badenliga-Meister, sondern vertreten den TTV Weinheim-West als Verbandspokalsieger auch auf deutscher Ebene im Pokalwettbewerb.

BILD: HOFMANN

fekt. Die Freude der Spielerinnen, darf nun ein Team bei den deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen starten. Diese finden vom 9. bis 12. Mai im niedersächsischen Dinklage statt. Das perfekte Sahnehäubchen auf die gerade gewonnene Badenliga-Meisterschaft des TTV. **mk**

09. April 2013

Tischtennis: Erste Jugendmannschaft des TTV Weinheim-West holt sich Titel in der Verbandsklasse

Kinobesuch und Essen als Belohnung

WEINHEIM. Die erste Tischtennis-Jugendmannschaft des TTV Weinheim-West freut sich über die Meisterschaft in der Verbandsklasse Nord.

Mit 25:3 Punkten verwiesen die TTV-Nachwuchsspieler das Team des stärksten Konkurrenten TTG Ofersheim auf Platz zwei. Die Ofersheimer hatten zur Winterpause noch die Tabelle angeführt.

Eine super Rückrunde der Weinheimer ohne Niederlage und die Revanche für die Vorrundenniederlage gegen Ofersheim gaben schließlich den Ausschlag für den Erfolg der TTV-Jungs.

Mit einer bemerkenswerten 27:0-Bilanz avancierte Weinheims Nummer eins Nico Beck zudem zum besten Spieler der Liga. Aber auch die

Ergebnisse seiner drei Mannschaftskollegen Valentin Heinzl (18:11), Ruben Zeitz (22:9) und Martin Bökenfeld (18:9) durchweg mit klaren positiven Bilanzen können sich sehen lassen.

Neben dem guten Training waren sicherlich auch die Einsätze in der Bezirksklasse beziehungsweise der Kreisliga der Herren für die aufstrebenden Nachwuchsspieler des TTV Weinheim-West Gold wert.

Laut den Statuten des Verbandes berechtigt der Titel nun den TTV, in der nächsten Saison mit mindestens einem Jugendteam in der Verbandsliga anzutreten. Zur Belohnung wurde das erfolgreiche Team vom Verein noch zum gemeinsamen Kinobesuch mit einem anschließenden Essen eingeladen.

mk



Die TTV-Meistermannschaft der Jugend: (von links) Valentin Heinzl, Nico Beck (hinten), Ruben Zeitz und Martin Bökenfeld.

76. April 2013

Weinheimer nutzen den Heimvorteil

WEINHEIM. Zum ersten Mal richtete der TTV Weinheim-West die Verbandsrangliste der Jugend aus. Dabei ging es für die 180 startberechtigten Nachwuchsspieler neben einem guten Abschneiden insbesondere um die begehrten vier Plätze in den Altersklassen U11 bis U18 zur Qualifikation zur baden-württembergischen Rangliste.

Der TTV Weinheim-West mit dem turniererfahrenen Team um den Vorsitzenden Hans Crusen wurde für die sehr guten Rahmenbedingungen über die zwei Turniertage gelobt. Ein Übriges tat die eingespielte Turnierleitung mit Verbandsjugendwart Jürgen Häcker und dem Regionsbeauftragten Sven Denzinger, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Unterschiedsrichter Joachim Latanowicz hatte ein ruhiges Wochenende.

Die vielen mitgereisten Eltern,

Betreuer, Zuschauer und Tischtennisfans wurden durch tollen Tischtennis sport belohnt. Die 14 aus der Region qualifizierten Nachwuchsspieler (acht TTV Weinheim-West, vier TTC 46 Weinheim, zwei TTF Hemsbach) nutzen das „Heimspiel“. Marco Beck, Jörg Sonnentag und Frank Jänicke vom TTV Weinheim-West sowie Wiebke Haas, Nicola Hörndl und Lars Frey vom TTC 46 Weinheim dürfen durch ihre tollen Platzierungen nun den Badischen Tischtennisverband bei der baden-württembergischen Top-24-Rangliste vertreten.

In der Mädchen-U14-Konkurrenz trafen beim Finale die beiden bis dahin ungeschlagenen Gruppen erstens aufeinander. In einem Krimi unterlag hier Wiebke Haas (TTC) knapp Selina Rothengass aus Mosbach-Waldstadt. Mit einer 3:3-Bilanz belegte Melissa Schimkat (TTC) einen guten fünften Platz im Mädchen U15-Wettbewerb. Bei den Mädchen U18 erkämpfte sich Nicola Hörndl (TTC) mit einer souveränen Leistung und nur einer Niederlage den Ranglistensieg. Vier Siege und vier Niederlagen bedeuteten für Heike Fuhrmann (TTV) mit Rang neun einen guten Mittelfeldplatz.

Die Jungen U13 gewann Marco Beck (TTV), der während des gesamten Turniers kein einziges Spiel abgab. Im selben Jahrgang gab Michael Masih (TTF) mit einem siebten Platz ein prima Debüt. Einen sehr guten zweiten Platz erkämpfte sich der aufstrebende Jörg Sonnentag (TTV). Lediglich im Finale verlor er gegen den sehr gut aufgelegten Torben Stegemann aus Ertlingen. Seinen siebten Platz aus dem Vorjahr verteidigte Mark Thesing (TTV).



Verbandsranglistensieger Marco Beck von Gastgeber TTV Weinheim-West gab bei den Jungen U13 während des gesamten Turniers kein einziges Spiel ab. BILDER: GUTSCHALK

Eine unheimliche Leistungsdichte zeigte sich in der hart umkämpften U15-Klasse der Jungen, in dem der Rhein-Neckar-Bezirk sehr viele gute Spieler aufzubieten hatte. Hier konnte Frank Jänicke (TTV) ebenfalls einen zweiten Platz aus dem Vorjahr hinter Paul Reinhard aus Mühlhausen bestätigen. Nach der guten Leistung bei der Regionsrangliste nutzte Lars Frey (TTC) die Chancen in seiner Vorrundengruppe und

BERGSTRÄSSER SIEGER

Jungen U13: 1. Marco Beck (TTV Weinheim-West), 7. Michael Masih (TTF Hemsbach).

Jungen U14: 2. Jörg Sonnentag (TTV West), 7. Mark Thesing (TTV West).

Jungen U15: 2. Frank Jänicke (TTV West), 4. Lars Frey (TTC 46 Weinheim), 6. Tim Jänicke (TTV West), 7. Max Vyskubov (TTV West), 8. Paul Rogowski (TTF Hemsbach).

Jungen U18: 15. Martin Bökenfeld (TTV West).

Mädchen U14: 2. Wiebke Haas (TTC 46).

Mädchen U15: 5. Melissa Schimkat (TTC 46).

Mädchen U18: 1. Nicola Hörndl (TTC 46), 9. Heike Fuhrmann (TTV West).

erkämpfte sich den in der Endwertung entscheidenden vierten Platz.

Diesen vierten Platz hatte auch Tim Jänicke (TTV) auf dem Schläger, dem dafür in der gleichen Gruppe aber ein einziger Satz fehlte. Er belegte nach einer Fünfsatzniederlage im Platzierungsspiel gegen den gestrauchelten Turnierfavoriten Abinayan Umapathisivam einen ehrenwerten sechsten Platz. Auf Platz sieben folgte Max Vyskubov (TTV), dessen Sieg im Platzierungsspiel für Paul Rogowski (TTF) Rang acht bedeutete. Dieser hatte sich sicherlich mehr erhofft, was aber auch ein Beleg dafür ist, wie eng es im Jahrgang 1999 zugeht. Für einen unentschiedigen Ausfall durfte Martin Bökenfeld (TTV) bei den Jungen U18 nachrücken. Er überraschte mit vielen guten Spielen und zwei Siegen sehr positiv.

Die baden-württembergische Top 24-Jahrgangsranglisten folgen für U13/U14 am 8. Juni in St. Ilgen und für U15/U18 in Wehr. **mk**



Wiebke Haas vom TTC 46 Weinheim qualifizierte sich als Zweite bei den Mädchen U14 für die Baden-Württemberg-Rangliste.

Tischtennis

Luis Kuhn ist Mini-Meister

WEINHEIM. In Eisingen bei Pforzheim fand der Verbandsentscheid der Mini-Meisterschaften im Tischtennis statt. Aus Weinheim hatten sich fünf „Minis“ über den Ortsentscheid qualifiziert: Luis Kuhn, Lars Hördt, Arnim Beier und Ferdinand Frenzel sind inzwischen alle beim TTV Weinheim-West aktiv.

Einen starken Tag erwischte Luis Kuhn (Bild) bei den Jungen U 8, der stolz seinen Siegerpokal entgegennahm. Bereits in der Vorrunde zeigte der Grundschüler aus Hohen-



sachsen tolle Ballwechsel. In der Hauptrunde steigerte sich Luis noch einmal und setzte vor allem die taktischen Hinweise sehr gut um. Im Viertelfinale gewann er gegen Max Hubel. Im Halbfinale siegte er gegen Lars Samet. In einem an Spannung kaum zu überbietenden Endspiel mit viel Szenenapplaus gewann er gegen den Bruchsaler Ole Nikolaus.

Gleich drei Weinheimer waren in der U 10 am Start. Ferdinand Frenzel verbuchte in seiner Gruppe zwei Siege und Niederlagen. Noch besser machten es Arnim Beier und Lars Hördt. Beide trafen im Hauptfeld aufeinander. Dieses Duell entschied der bis dato verlustfreie Lars Hördt für sich. Nach verlorenem Halbfinale war im Spiel um den dritten Rang die Luft raus. Die Niederlage gegen den bereits ligaerfahrenen Mathis Munshi von der TSG Heidelberg bedeutete einen guten vierten Platz. Die vier Jungs wollen für den TTV zur nächsten Saison fest in einer Schülermannschaft spielen. *mk*

70. Mai 2013

Tischtennis

Zwei-Burgen-Turnier beim TTV West

WEINHEIM. Am Wochenende lädt der Tischtennisverein Weinheim-West zu seinem mittlerweile 16. bundesoffenen Zwei-Burgen-Turnier für Schüler und Jugendliche ein. Am Samstag und Sonntag verwandeln sich die Sporthallen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in eine Tischtennisarena. Zum traditionellen Jugendturnier werden wieder viele Spieler aus dem gesamten süddeutschen Raum den Weg nach Weinheim finden.

Auf 28 Wettkampftischen werden die Nachwuchstalente um die sportlichen Meriten und um Tischtennis-Warengutscheine im Wert von 1000 Euro kämpfen. Auch wenn der Verein vom Termin her in die Pfingstferien ausweichen musste, ist er zuversichtlich, wieder einen guten Zuspruch zu verzeichnen.

Am Samstag beginnen ab 10.30 Uhr die Mädchen und Jungen (Jahrgänge 95 und jünger) und die C-Schüler (Jg. 2002 und jünger). Am Sonntag folgen ab 9.30 Uhr die B-Schüler (Jg. 2000 und jünger). Den Abschluss bilden die A-Schüler/innen (Jg. 98 und jünger). Auch der TTV wird mit 17 Teilnehmern bei seinem „Heimturnier“ vertreten sein. Zuschauer sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.



Jörg Sonntag will als einer von 17 TTV-West-Spielern den Heimvorteil beim Zwei-Burgen-Turnier nutzen.

BILD: GUTSCHALK

31. Mai 2013

Tischtennis: 257 Nachwuchssportler aus 75 Vereinen starten beim

Drei Sieger, einmal Silber und zwei Dritte

WEINHEIM. Trotz des Termins in den Pfingstferien erlebte das „Zwei-Burgen-Turnier“ des TTV Weinheim-West am Wochenende eine erneute Steigerung der Teilnehmerzahlen. 257 Nachwuchs-Tischtennispieler aus 75 Vereinen gingen bei der 16. Auflage der Großveranstaltung in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule an den Start. Obwohl zeitgleich zwei Turniere in Baden-Württemberg und Hessen stattfanden, kamen wieder Mädchen und Jungs aus Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland nach Weinheim. Erneut ein Indiz für die große Beliebtheit des TTV-Turniers und die perfekte Organisation der Gastgeber.

Unter der Turnierleitung um Stephan Dust und Ernst Reisig wurden an zwei Tagen insgesamt 633 Spiele in den verschiedenen Altersklassen im Einzel und Doppel an 28 Tischen absolviert. Neun Wettbewerbsstunden am Samstag folgten am Sonntag sogar 12,5 Stunden, bis die letzten Turnierspiele gegen 22 Uhr über die Bühne gebracht waren. Hinter den Kulissen kümmerten sich rund 20 Helfer des rührigen Verpflegungsteams um den TTV-Vorsitzenden Hans Crusen darum, dass es Teilnehmern wie Besuchern an nichts mangelte.



Auch Dorian Hein vom TTV West motivierte die große Kulisse beim Heimturnier.

Und auch die Leistungen der Lokalmatadoren konnten sich in den teilweise sehr großen Starterfeldern sehen lassen. Vom gastgebenden TTV Weinheim-West waren insgesamt 19 Kinder und Jugendliche dabei, der TTC Weinheim stellte neun Starter und die TSG Lützelsachsen einen. Ganz oben auf das Siegereppchen schafften es Nicola Hörndl und Julia Säger vom TTC 46 Weinheim bei den Mädchen (U 18).

Im Einzel setzte sich Nicola Hörndl souverän durch und wurde erst im Finale richtig gefordert. Hier gewann die Weinheimerin mit 12:10 im fünften Satz gegen Alina Metzner (TTC Oppau). Zusammen mit ihrer Vereinskameradin Julia Säger hatte Nicola Hörndl auch im Doppel verdient die Nase vorn.

Einen Turniersieg und einen zweiten Platz feierten die A-Schüler (U 15) des TTV Weinheim-West in der Doppelkonkurrenz. Sowohl Andreas Glebov als auch Max Vyskuob spielten sich mit ihren Partnern Jan Ebentheuer-Barceló (TTC Weingarten) und Michael Schwarz (TTC Oberwürzbach) aus dem Saarland bis ins Finale vor. Hier behielten Glebov/Ebentheuer-Barceló in vier Sätzen die Oberhand.

Gleich zwei Bronzemedailen fuhr Jörg Sonnentag vom TTV Weinheim-West bei den B-Schülern (U 13) ein. Nach zwei Siegen und einer Niederlage in der Vorrunde setzte er sich im Endrunden-Einzel zunächst gegen Felix Köhler, Maurice Coldiz und Andreas Frank durch. Im Halbfinale war der spätere Turniersieger Janosch Herrmann (TTG Neckarbischofsheim) allerdings zu stark. Eine tolle Leistung rief der Weinheimer nochmals im Spiel um Platz drei ab, das er gegen Nick Bohnet (TTG Neckarbischofsheim) mit 11:9 im Entscheidungssatz gewann. Mit seinem Doppelpartner Janosch Herrmann kam Jörg Sonnentag ebenfalls ins Halbfinale, das knapp gegen die Pfälzer Turniersieger Leingang/Becker verloren ging. **bk**



Andreas Glebov vom gastgebenden TTV Weinheim-West feierte mit Jan Ebentheuer-Barceló den Sieg beim „Zwei-Burgen-Turnier“ im Doppelwettbewerb der A-Schüler. Im Finale gab es einen Erfolg gegen den TTV-Teamkollegen Max Vyskubov mit Michael Schwarz. BILDER: SCHILLING

SIEGERLISTE ZWEI-BURGEN-TURNIER DES TTV WEINHEIM-WEST

Jungen-Einzel (71 Teilnehmer): 1. Kenan Hrnica (DJK Rüppurr), 2. Aleksandar Savanovic (VfB Mosbach-Waldstadt), 3. Jan Ebentheuer-Barceló (TTC Weingarten).

Jungen-Doppel: 1. Dominik Tischer/Michael Pfeiffer (SG Arheilgen/TTC Odenheim), 2. Kenan Hrnica/Marin Jerkovic (DJK Rüppurr/Bad Rappenau), 3. Roben Maier/Dominik Maier (TTG Walldorf).

A-Schüler-Einzel (72): 1. Michael Schwarz (TTC Oberwürtzbach), 2. Jan Ebentheuer (TTC Weingarten), 3. Lasse Becker (TTC Brücken).

A-Schüler-Doppel: 1. Jan Ebentheuer-Barceló/Andreas Glebov (TTC Weingarten/TTV Weinheim-West), 2. Michael Schwarz/Max Vyskubov (TTC Oberwürtzbach/TTV Weinheim-West), 3. Janosch Herrmann/Nick Bohnet (TTG Neckarbischofsheim).

B-Schüler-Einzel (52): 1. Janosch Herrmann (TTG Neckarbischofsheim), 2. Lasse Becker (TTC Brücken), 3. Jörg Sonntag (TTV Weinheim-West).

B-Schüler-Doppel: 1. Lasse Becker/Christian Leingang (Brücken/Römerberg), 2. Andreas

Frank/Jacob Rühle (TSV Musberg/SV Sillenbuch), 3. Janosch Herrmann/Jörg Sonntag (TTG Neckarbischofsheim/TTV Weinheim-West).

C-Schüler-Einzel (34): 1. Felix Köhler (TTC Schönborn), 2. David Nähring (SV Sillenbuch), 3. Remy Pham (TB Wilferdingen).

C-Schüler-Doppel: 1. Johannes Franz/Felix Köhler (Oberhausen/Schönborn), 2. Timo Brieske/David Nähring (TV Zuffenhausen/SV Sillenbuch), 3. Remy Pham/David Krischer (TB Wilferdingen/TTC Dietlingen).

Mädchen-Einzel (7): 1. Nicola Hörndl (TTC Weinheim), 2. Alina Metzner (TTC Oppau), 3. Melissa Maurer (TTC Dahn).

Mädchen-Doppel: 1. Nicola Hörndl/Julia Säger (TTC Weinheim), 2. Melissa Maurer/Lisa-Marie Breiner (TTC Dahn), 3. Lea Dragosa/Sarah Pawusch (Dahn).

A-Schülerinnen-Einzel (8): 1. Carolin Freude (TTSV Saarlouis-Fraulautern), 2. Franziska Frank (TSV Musberg), 3. Alexandra Mäurer (TTC Frankenthal).

A-Schülerinnen-Doppel: 1. Carolin Freude/Lea Dragosa (TTSV Saarlouis-Fraulautern/TTC Dahn), 2. Alexandra Mäurer/Melissa Maurer (TTC Dahn), 3. Franziska Frank/Celine Bohnet (TSV Musberg/TTG Neckarbischofsheim).

B-Schülerinnen-Einzel (7): 1. Elisabeth Kronich (SKV Rutesheim), 2. Nina Kallauch (TTC Ersingen), 3. Eileen Fütterer (TTC Forchheim).

B-Schülerinnen-Doppel: 1. Elisabeth Kronich/Isabelle Mohme (SKV Rutesheim/TV Kirrlach), 2. Nina Kallauch/Maxie Kimmich (TTC Ersingen), 3. Alina Brand/Carla Kühner (TSV Viernheim).

C-Schülerinnen-Einzel (6): 1. Joana Schulz (TTC Heppenheim), 2. Natalie Gliewe (TV Bürstadt), 3. Sandra Thomas (TTC Forchheim).

C-Schülerinnen-Doppel: 1. Joana Schulz/Natalie Gliewe (TTC Heppenheim/TV Bürstadt), 2. Sandra Thomas/Lisa Gerstner (TTC Forchheim), 3. Alina Jenisch/Leonie Sturm (TTC Herxheim/TTG Oftersheim).

Tischtennis: Frank Jänicke vom TTV Weinheim-West bestätigt Aufwärtstrend mit Rang elf bei der Baden-Württemberg-Rangliste

Nur Satzverhältnis verhindert Platz unter den besten Zehn

WEHR. Nahe der schweizerischen Grenze fand die baden-württembergische Jahrgangsrangliste der Tischtennis-Jugend im südbadischen Wehr statt. Vom TTV Weinheim-West war Frank Jänicke in der Altersklasse U 15 dabei, der sich mit einem zweiten Platz bei der badischen Verbandsrangliste für das Turnier der drei baden-württembergischen Verbände qualifiziert hatte. Mit Ausnahme einiger weniger freigestellter Spieler starteten hier die besten 24 Nachwuchsspieler aus dem Land.

Ein wenig bescheiden reiste der 13-jährige TTV-Nachwuchsspieler an. Denn Ferien, Schullandheim und anschließende Schwierigkeiten mit einem lädierten Handgelenk ließen im Vorfeld wenig Trainingspraxis zu. Doch die wenigen gezielten

Übungsinhalte in der Vorwoche halfen. Frank Jänicke zeigte während des gesamten Turniers eine sehr ansprechende Leistung. Vor allem seine mentale Stärke und das überdurchschnittlich gute Aufschlagspiel gaben den Ausschlag.

Mit sieben Siegen und nur zwei Niederlagen erkämpfte er sich einen tollen elften Platz. Mit etwas Glück wäre sogar noch mehr drin gewesen. Denn nach der Eingangsniederlage gegen Etienne Schultz schlug er überraschend nach Zweisatz-Rückstand den Vorjahressieger Kai Kilian in spannenden fünf Sätzen. Mit weiteren drei Siegen gegen Maurice Löffler, Darius Faller und Elias Brauchle entschied das letzte Spiel von Schulz gegen Kilian über den Einzug als einer der beiden Ersten in die Zwischenrunde um Platz

eins bis acht oder als Dritter um Platz neun bis 16. Da Kilian gegen Schulz gewann, hatte Jänicke zwar wie beide das gleiche Spiel-, aber das schlechtere Satzverhältnis.

Der Start in die erste Begegnung der Zwischenrunde gegen Hugo Lopes-Teixeira verlief gut. Doch nach zwei gewonnenen Sätzen musste Frank der Kondition und nachlassender Konzentration Tribut zollen, sodass der Stuttgarter das Spiel noch an sich riss. Eine gute Reaktion folgte gegen seinen „Angstgegner“ Paul Reinhard vom TTV Mühlhausen, den er in fünf Sätzen niederrang. Der Sieg gegen Manuel Zimmermann und die Wiederholung des Gruppenerfolgs gegen Löffler im Platzierungsspiel bedeuteten Rang elf, mit dem auch Trainer Markus Kasper sehr zufrieden war. **mk**



Frank Jänicke vom TTV Weinheim-West wurde Elfter in Baden-Württemberg.

TTV Weinheim-West: Positiver Rück- und Ausblick bei der Mitgliederversammlung / Mit 179 Mitgliedern so stark wie noch nie

Oberliga-Premiere steht im September an

WEINHEIM. Nachdem der Vereinsvorsitzende Hans Crusen bei der Mitgliederversammlung des Tischtennisvereins Weinheim-West die Formalitäten abgehandelt hatte, ging es gleich zur Sache. Der Vorsitzende des Ehrenausschusses, Stephan Dust, ehrte Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein. Die Verbandsehrungen nahm danach der Vorsitzende des Tischtennisbezirks Rhein-Neckar, Alfons Enichlmayr, vor.

Im Anschluss berichtete der Vorsitzende über die abgelaufene Saison und sagte allen Helfer Dank dafür, dass sie sich immer wieder in den Dienst des Vereins stellen. Er erwähnt die Veranstaltungen, die der Verein im Jahr 2012/2013 durchgeführt hat, vor allem die Weihnachtsfeier in der Aula der Waidschule.

Als größte sportliche Erfolge der vergangenen Monate sprach er den Aufstieg der 1. Damenmannschaft in die Oberliga an, die höchste Spielklasse, in welcher bisher eine Mannschaft des TTV-West an den Start ging, den Gewinn der Damen-Endrangliste durch Carolin Reisig und die vielen tollen Ergebnisse der Jugendspieler. Ein kurzer Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen folgte. Die Mitgliederzahl des Vereins ist mit 179 Mitgliedern (sechs mehr als im Vorjahr) der höchste Stand in der Vereinsgeschichte.

Sportwart Ernst Reisig beglückwünscht ebenfalls die Damenmannschaft zur Meisterschaft in der Badenliga und dem Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg. Die Platzierungen der Herrenmann-

schaften ohne Abstieg, ohne Relegation, waren nur durch die Unterstützung der engagierten Jugendspieler möglich, erklärte er. Er prognostiziert besonders für die beiden Spitzenteams in der kommenden Spielrunde schwere Aufgaben gegen stärkere oder erstarkte Gegner. Jugendwart Markus Kasper präsentiert die Erfolge der Jugendabteilung. Für die abgelaufene Runde dankte Markus Kasper den Jugendlichen, den Vorstandskollegen und den vielen Freunden und Helfern für deren Engagement und Unterstützung des Nachwuchses sowie Andreas Krings, der beim TTV Weinheim-West seinen Bundesfreiwilligendienst geleistet hatte. Ein besonderer Dank ging an die Trainerkollegen. Kassenwart Pascal Baeriswyl berichtet über eine

Die Geehrten

- **10-jährige Vereinsmitgliedschaft:** Jessica Bennowitz, Anne Reisig, Lena Vogelgesang, Stephan Dust, Gerhard Schnabel und Reinhard Vogt.
- **25-jährige Vereinsmitgliedschaft:** Hans Crusen.
- **40-jährige Mitgliedschaft:** Brigitte Meyer, Heike Ploch, Ulrike Veigel und Bernhard Kramm.

solide finanzielle Situation des Vereins. Nach der Aussprache zu den Berichten wurden der Kassenwart und der Gesamtvorstand von den Mitgliedern entlastet. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender: Hans Crusen, Zweiter Vorsitzender: Stephan Dust, Kassenwart: Pascal Baeriswyl, Sportwart: Ernst Reisig, Jugendwart: Markus Kasper, Schriftführer: Dieter Ludwig, Stellvertreter Sportwart im EVS: Patrick Willems, Beisitzer: Monika Schmitt, Bernd Hofmann, Jessica Bennowitz, Jugendvertretung: Andreas Glebov, Ehrenausschussvorsitzender: Stephan Dust, Ehrenausschussmitglied: Dieter Ludwig, Kassensprüfer: Wolfgang Schmitt, Roland Lang, Stellvertreter Kassensprüfer: Andreas Hellweg, Materialwart: Viktor Friedrich.

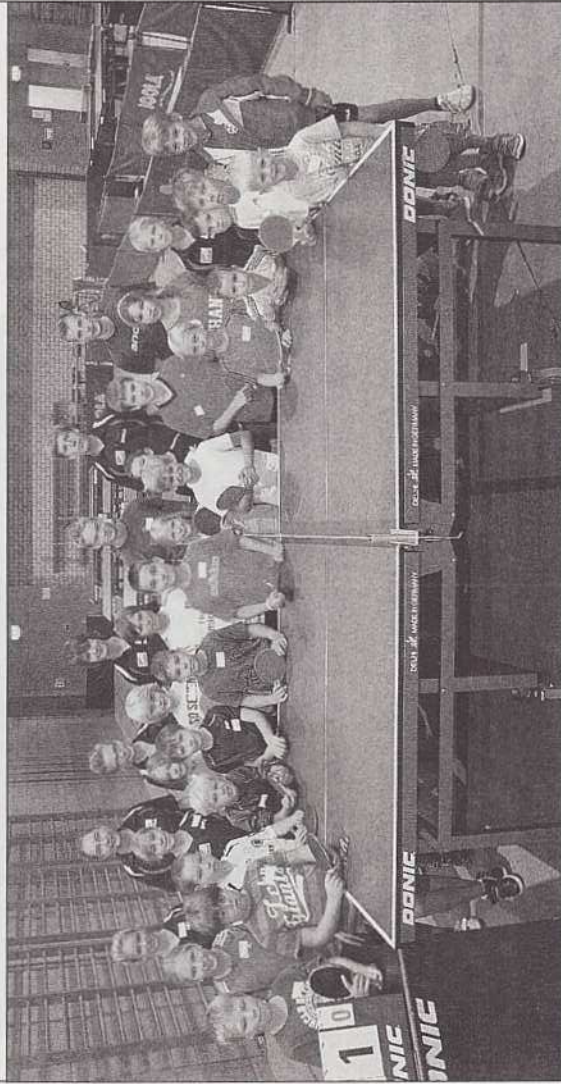


Bei der Mitgliederversammlung des TTV Weinheim-West wurden viele treue Mitglieder geehrt.

BILD: GUTSCHALK

Ferienspiele beim TTV Weinheim-West

Tischtennis-Schnuppernachmittag kam sehr gut an



24 Kinder legten bei den Ferienspielen das Tischtennis-Sportabzeichen ab

Foto: oe

(mka/red). Einen guten Zuspruch genoss wieder das Ferienangebot des Tischtennisvereins Weinheim-West. Bei schönem Sommerwetter fanden sich 24 Kinder zum Tischtennis in die Sporthalle der Dietrich-Bornhoeffer-Schule ein. Erfreut über das große Interesse zeigte sich Jugendwart Markus Kasper:

Unter der Anleitung zahlreicher Vereinskinder legten die fünf- bis vierzehnjährigen Mädchen und Jungen gemeinsam das Tischtennis-Sportabzeichen ab. Dabei absolvierten die Teilnehmer sechs Übungen, bei denen koordinatives Geschick, Treffsicherheit und Schnelligkeit gefragt waren.

So galt es beispielsweise Aufschläge in gekennzeichnete Felder auf dem Tisch zu spielen oder mit einem Ball auf dem Schläger balancierend so schnell als möglich einen Slalomparcours zu meistern. Je nach Erfolg gab es für jede Übung einen bis drei Sterne. Bei einer Getränkepause zeigten Timon Dauenheimer

aus der dritten Schülermannschaft und der neue Bundesfreiwillige des TTV Fabian Zierer einige Schlagtechniken und erklärten spielerisch die Regeln. Mit Begeisterung ging es dann für die Kinder in das traditionelle Ferienturnier, bei denen die Mädchen und Jungen selbst gegeneinander antreten durften. Mit Eifer wurde um die Punkte gespielt. Bei den Mädchen gewann Kiara Barreto Gonzales aus Spanien. Talent bewiesen außerdem Felix Michalak, Shayan Eslami, Fabio Barreto Gonzales, Jonas Pascher, die in ihren Altersgruppen den ersten Rang belegten. Doch über die Platzierungen stand der Spaß im Vordergrund. So wurde auch jedes Kind mit einer Urkunde und einem kleinen Preis belohnt.

Derzeit spielen über 50 Kinder und Jugendliche beim TTV Weinheim-West, die von zehn Trainern betreut werden. Für alle interessierten Ferienkinder findet noch ein zweiter Schnuppernachmittag im Rahmen der Ferienspiele am Freitag, 30. August, von 14 bis 18 Uhr in der Dietrich-Bornhoeffer-Sporthalle statt.

Tischtennis: Der TTV Weinheim-West geht mit 16 Mannschaften in

Nachwuchs darf

WEINHEIM. Die Weichen sind gestellt. Der Tischtennisverein Weinheim-West blickt seiner 57. Saison und hochklassigem Tischtennis entgegen. 16 Mannschaften starten jetzt in die neue Verbandsrunde. Neben unverändert zwei Damen- und Herrenteams ist es insbesondere der Jugendbereich, der in der Weststadt boomt. Sage und schreibe zehn Nachwuchsmannschaften vertreten die Farben des Vereins.

Vor allem die beiden Spitzenteams, so Sportwart Ernst Reisig, freuen sich wieder auf tollen Zuspruch bei ihren Heimspielen. Erstmals in der Vereinsgeschichte schnuppert die erste Damenmannschaft als Badenligameister Oberliga Luft. Der großen Konkurrenz aus Baden-Württemberg stellen sich Susanne Solja, Carolin Reisig, Pascale Senkel und Anne Reisig. In der Bezirksliga versuchen Heike Fuhrmann, Sarah Vogelgesang, Jessica Bennewitz, Petra Nicolaus und neu Kerstin Thesing eine gute Rolle zu spielen.

Gespannt darf man auch auf die Leistungen der ersten Herrenmannschaft sein. Das siebte Verbandsligajahr verspricht eine extrem starke Liga. Teils abenteuerlich hat sich der eine oder andere Ligakonkurrent verstärkt. Ulf Mertens, Goran Tadic, Dennis Ludigkeit, Neuzugang Erik Winkenbach aus Viernheim sowie Tim Fischer werden alles für den Klassenerhalt tun. Für Alexander Acker, der zunächst ein Auslandssemester in Frankreich absolviert, wird in der Vorrunde Bernd Hofmann sein Bestes tun.

Deswegen dürften die Möglichkeiten der zweiten Mannschaft in der Bezirksklasse erst zur Rückrunde feststehen. Zu der Stammbesetzung um Ernst Reisig, Frank Fuhrmann und Elmar Strinz stößt der Dossenheimer Jan-Hendrik Kühni. Ergänzt wird das Team durch die aufstrebenden Spieler der ersten Jugend, welche die Chance erhalten,

HEIMSPIELE DES TTV

VORRUNDE

29. September: Damen - Herrlingen II
13. Oktober: Herren - TTC Odenheim
27. Oktober: Damen - TTC Willstätt
Herren - TTG Kleinsteinbach/Singen
10. November: Damen - Neckarsulm II
24. November: Damen - Mönchweiler
Herren - TSV Karlsdorf
1. Dezember: Damen - PS Karlsruhe
Herren - SV Adelsheim

RÜCKRUNDE

12. Januar: Damen - TTC Frickenhausen
Herren - TTC Ketsch
2. Februar: Herren - TTV Mühlhausen
16. Februar: Damen - TTF Ispringen
Herren - ASV Grünwettersbach III
9. März: Herren - SV Niklashausen
23. März: Damen - VfL Sindelfingen II
30. März: Damen - TTG Süßen II
Herren - TTC Dietlingen

Alle Heimspiele der **Damen und Herren in der Ober- beziehungsweise Verbandsliga** finden sonntags um 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle (Breslauer Straße 60, Weinheim) statt. Einlass ist ab 13 Uhr.

sich bei Aktiven zu behaupten und weiter zu wachsen.

In die dritte Herrenmannschaft ist der Weltreisende Marco Hafke zurückgekehrt. Kapitän Stephan Dust kann darüber hinaus auf die Routiniers Daniel Pflästerer, Klaus Eder, Thomas Wilke, Patrick Keil und Achim Krebs zählen. Für den Klassenerhalt in der Kreisliga kann das Team ebenfalls auf zahlreiche Jugendliche mit doppelter Spielberechtigung zurückgreifen. Unverändert spielt die vierte Herrenmannschaft in der Kreisklasse B in der Aufstellung Roland Lang, Patrick Willems, Hans Crusen, Wolfgang Schmitt, Joachim Franke und Volker Dawert.

Vier Jugend-, sechs Schülerteams

So viele Nachwuchsteams wie selten zuvor konnte Jugendwart Markus Kasper melden. Vier Jugend- und sechs Schülermannschaften

10. Sep. 2013

weiter wachsen



Tim Fischer, Goran Tadic, Ulf Mertens, Neuzugang Erik Winkenbach, Alexander Acker und Dennis Ludwigkeit wollen den TTV Weinheim-West in der Tischtennis-Verbandsliga halten.

stehen in den Startlöchern. Mit Ambitionen tritt die erste Jugend mit Frank Jänicke, Dorian Hein, Martin Bökenfeld und Andreas Glebov in der Verbandsliga, der höchsten Klasse im Landesverband, an. Ebenfalls viel Potenzial haben Tim Jänicke, Ruben Zeitz, Max Vyskubov und Marco Beck in der Verbandsklasse. Einen Platz im oberen Drittel haben Johannes Schnörr, Felix Huhn, Sebastian Damm und Corvin Kobs in der Bezirksliga anvisiert.

In der Kreisliga kämpfen Johannes Kadel, Tim Baureis, Johannes Zodet und Louis Dünnebier um die Punkte. In der Schüler-Verbandsliga trauen sich Jörg Sonnentag, Mark Thesing, Jens Rechkemmer und Marvin Müller bei gutem Verlauf einen Mittelfeldplatz zu.

Um die Meisterschaft möchte das zweite Schülerteam mit Simon Heinrich, Alejandro Kussler Suárez, Mario Tadic und Blend Shala in der

Kreisliga mitspielen. In die gleiche Liga wurde die dritte Schülermannschaft vom Tischtennisbezirk Rhein-Neckar eingestuft. Hier werden Timon Dauheimer, Daniel Schwöbel, Leon Sander und Are Kobs zunächst wohl etwas Lehrgeld zahlen. Die weiteren Teams gehen mit vielen Einsteigern in der Kreisliga an die Tische.

Zehn Übungsleiter und ein FSJler

Nach den guten Erfahrungen mit dem Bundesfreiwilligen letzte Runde war der TTV Weinheim-West auch für die nächste Saison auf der Suche und ist zur Freude des Vorsitzenden Hans Crusen fündig geworden. Der 19-jährige Fabian Zierer aus Heppenheim wird beim TTV sein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren. Die Unterstützung in der Vereinsarbeit ist besonders in der Nachwuchsarbeit wertvoll. Denn über 50 Kinder und Jugendliche be-

suchen regelmäßig das Vereinstraining mit einem Pensum von ein- bis fünfmal die Woche.

Hier sieht der Verein sein größtes Kapital. Im Training, der Betreuung und der Talentförderung sind mehr als zehn Übungsleiter, darunter zahlreiche Lizenztrainer, engagiert. Doch bevor die ersten Begegnungen anstehen, floss der Schweiß. Zur Vorbereitung hatte der TTV traditionell seine ambitionierten Spieler zum Trainingswochenende mit dem schwedischen Trainerkollegen Alf Knutsson und den eigenen Übungsleitern eingeladen. *mk*

● Interessierte Neueinsteiger schnuppern gerne montags oder freitags ab 18 Uhr in das Training in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.



Informationen im Internet:
ttweinheim-west.jimdo.com

Tischtennis: Nachwuchsmannschaften des TTV Weinheim-West sammeln weiter fleißig Punkte / Auftaktieg in der Bezirksklasse für die zweite Herren-Mannschaft

Ein Krimi in Mannheim endet mit einem Remis



Ernst Reisig und der TTV Weinheim-West II freuen sich über einen gelungenen Saisonstart.
ARCHIVBILD: GUTSCHALK

WEINHEIM. Die zweite Tischtennis-Herrenmannschaft des TTV Weinheim-West durfte sich über einen gelungenen Saisonauftakt bei der MTG Mannheim freuen. Das Bezirksklassenteam um Ernst Reisig präsentierte sich kämpferisch und strich beim 9:4-Sieg beide Punkte ein. In den Eingangsdoppeln ging der TTV durch Jan-Hendrik Kühne/Andreas Glebov sowie Frank Fuhrmann/Elmar Strinz 2:1 in Führung. Lediglich Ernst Reisig/Dorian Hein verloren knapp gegen das Spitzendoppel der MTG. In den Einzeln legten Jan-Hendrik Kühne, Ernst Reisig und Dorian Hein nach. Knapp musste Frank Fuhrmann im Entscheidungssatz sein Spiel gegen Batz abgeben. Andreas Glebov und Elmar Strinz erhöhten auf 7:2. Ernst Reisig und Frank Fuhrmann verloren ebenfalls unglücklich im fünften Satz ihre zweiten Spiele. Jan-Hendrik Kühne und Dorian Hein mach-

ten mit ihren Siegen alles klar. Ebenfalls in Mannheim lieferten die Herren IV einen Krimi ab, der gegen die Post in der Bezirksklasse B in einem 8:8-Remis endete. Hier gelang zwei Doppelsiege durch Willems/Franke und Crusen/Friedrich. Im vorderen Paarkreuz hatten sowohl Roland Lang und Patrick Willems das Nachsehen. In der Mitte kam es zur Punkteteilung. Hans Crusen und Joachim Frank gelang je ein Einzelsieg. Dafür schlug für Volker Dawert und Volker Friedrich die Stunde, die ihre Spiele gewannen und den TTV mit 8:7 in Front brachten. Im Schlusssdoppel schafften aber die beiden favorisierten Spitzenspieler der Post, Rude und Ocon Palma, gegen Willems/Franke noch den entscheidenden Punkt für Mannheim zur Punkteteilung.

Beim Auftaktspiel gab es für die erste TTV-Schülermannschaft beim TTV Ettlingen in der Verbandsliga

nichts zu erben. Gegen die favorisierten Gastgeber mussten Jörg Sonntag, Mark Thesing, Jens Reckemmer und Marvin Müller eine 2:8-Niederlage hinnehmen. Lediglich Sonntag/Reckemmer und Mark Thesing punktetten.

In einem hart umkämpften Kreisligaspiel erspielte sich die zweite Schülermannschaft um Alejandro Kusler Suárez einen 8:6-Sieg gegen den TSV Sandhofen. Die Punkte sammelten Simon Heinreich (2), Alejandro Kusler Suárez (2), Mario Tadic (1) sowie Blend Shala (2). Zwar musste die zweite Jugend in der Verbandsklasse den weiten Weg nach Adelsheim ohne ihren verletzten Spitzenspieler Tim Jänicke antreten, doch bei den Gästen fehlten ihrerseits drei Stammkräfte. So kamen Ruben Zeitz, Max Vyskubov, Marco Beck und Ersatz Tim Baureis zu einem ungefährdetem 9:0.

Ebenfalls ersatzgeschwächt kam

es zum Lokald Derby der dritten Schüler gegen den favorisierten TTC Weinheim in der Kreisliga. Timon Dauenheimer, Daniel Schwöbel, Are Kobs und Arim Beier machten ihre Sache prima und gewannen das Stadtduell mit 8:4. Lediglich Gäste- spieler Marcel Rhode musste zwar immer in den fünften Satz, war aber nicht zu schlagen. Auch das fünfte Schülerteam hatte in der Bezirksklasse A ihr erstes Erfolgserlebnis. Gegen den TSV Feudenheim gelang ein 8:5-Sieg. Neben dem Doppel Rahn/Franke und in den Einzeln Simon Golks (2), Ferdinand Frenzel (2) war Mannschaftsführer Nicolai Rahn mit drei Siegen erfolgreichster Punktesammler. Zweiter Sieg im zweiten Spiel hieß es beim 8:3 der sechsten Schüler in Ladenburg. Hier waren neben Gilles/Hördt noch Lars Hördt (2), Dominic Gilles (3), Jannis Jüngert (1) und Lars Ulbrich (1) erfolgreich.

mk

Tischtennis: Beim 0:8 schnuppern zwei Spielerinnen am Spielgewinn / Herren holen ersten Punkt

Mehr als Erfahrung sammelt der TTV nicht

WEINHEIM. Die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West standen beim Oberliga-Titelfavoriten, dem TTC Frickenhausen, vor einer übermächtigen Aufgabe, schlugen sich trotz des 0:8 wacker und hatten in drei Begegnungen sogar Siegchancen. Besonders hervorzuheben war die 2:1-Satzführung von Carolin Reisig gegen die chinesische Spitzenspielerin, die leider nicht zu einem Spielgewinn reichte. Nach einer kurzen Verbandsspielpause erwarten die Damen am 27. Oktober den TTC Willstätt zu einem der Abstiegssendspiele in eigener Halle.

Ohne zwei Stammspieler mussten die Herren I zu ihrem ersten Verbandsligaspiel beim TTV Mühlhausen antreten. Ohne Winkenbach und Hofmann dafür mit „Heimkehrer“

Staudenmeyer und Talent Frank Jänicke spielte das TTV-Team toll auf und lag nach 0:3- und 3:5-Rückstand sogar 7:5 und 8:6 in Führung, ehe die Gastgeber ein leistungsgerechtes 8:8 retteten. Neben dem starken vorderen Paarkreuz mit je zwei Spielgewinnen von Mertens und Tadic überzeugte auch Staudenmeyer mit zwei Siegen. Die restlichen beiden Zähler gewannen Ludigkeit und Fischer. Die 0:4-Doppelbilanz brach dem TTV-Team das Genick.

Einen tollen Saisonstart haben die Herren II in der Bezirksklasse hingelegt. Nach dem Sieg im Stadtderby gegen den TTC IV gelang ein relativ deutlicher 9:4-Erfolg beim TSV Sandhofen II. Nach einem 1:2-Rückstand aus den Doppeln (Sieg:

Kühni/Glebov) ging der TTV in Führung (Siege von Reisig, Kühni, Strinz und Fuhrmann) und gab diese bis zum Ende nicht mehr ab (weitere Erfolge von Glebov, Kühni, Fuhrmann und Strinz).

Keine Chance hatten die Herren IV in der Kreisklasse B1 bei ihrer 1:9-Niederlage bei der DJK Wallstadt III. Einzig Willems konnte einen knappen Fünfsatzsieg für den TTV landen.

In einem hart umkämpften Match der Verbandsliga kamen die Jungen 1 zu einem knappen 8:6-Erfolg beim TTV Mühlhausen und weisen mit 4:2 ein positives Punktekonto auf. Die TTV-Zähler gewannen: F. Jänicke (3), Hein (1), Böckenfeld (1), Glebov (2) und F. Jänicke/Böckenfeld (1). bh

08. Okt. 2013

Tischtennis: TTV-Herren schnupern am zweiten Punktgewinn / Herren II weiter ohne Verlustpunkt / Jugendteams mit vielen Erfolgen

Ulf Mertens verliert gegen seinen Ex-Kollegen Nazam

WEINHEIM. Die erste Herrenmannschaft des Tischtennisvereins Weinheim-West schnuperte im ersten Verbandsliga-Heimspiel der neuen Saison an ihrem zweiten Punkt. Gegen den TTC Odenheim mit dem Ex-Weinheimer TTV- und TTC-Spieler Nazam lag ein Unentschieden im Bereich des Möglichen, am Ende hieß es aber 6:9. Zwei von drei Doppeln gingen verloren, lediglich Mertens/Winkenbach bezwangen knapp das gegnerische Top-Doppel Nazam/Geisert. Mertens gewann klar gegen Geisert, Tadic vergab in

zwei Sätzen gegen Nazam etliche Satzballen und unterlag 0:3. Ludigkeit gleich mit einem Erfolg über Steidel eine Niederlage von Winkenbach gegen Giehl zum 3:4 aus. Die erstmalige 5:4-Führung bedeutete Siege von Fischer gegen Steinhauser und Staudenmeyer gegen Pfeiffer. Mertens blieb diesmal gegen Nazam chancenlos und Tadic verspielte eine gute Ausgangsposition gegen Geisert durch mangelnde Disziplin zum 5:6. Noch einmal egalisierte Winkenbach gegen Steidel eine parallele Niederlage von Ludigkeit gegen Giehl zum 6:7. Überraschend deutlich gingen aber die Begegnungen von Fischer gegen Pfeiffer und Staudenmeyer gegen C. Steinhauser zur 6:9-Niederlage an die Gäste.

Ihre Erfolgsserie in der Bezirksklasse setzten die TTV-Herren II mit einem ungeführdeten 9:3-Sieg gegen den Aufsteiger TSV Amicitia Weinheim III fort. Mit dem Unikum von fünf Linkshändern in einem Team mussten lediglich Reisig/Kühni im Doppel sowie Reisig und Bökenfeld im Einzel Spiele abgeben. Die neun Zähler gewannen Jänicke/Bökenfeld (1), Fuhrmann/Strinz (1), Reisig (1), Kühni (2), Fuhrmann (2), F. Jänicke (1) und Strinz (1).

Ihre erste Saisonniederlage mussten die Damen II in der Bezirksliga beim Tabellenführer TTC Weinheim II hinnehmen. Beim 1:9 zeichnete Bennewitz für den Ehrenpunkt verantwortlich, während Nicolaus einmal nur knapp mit 9:11 im Entscheidungssatz unterlag.

Nach ihrer Auftaktniederlage feierten die Jungen I in der Verbandsliga mit dem 8:4 gegen den TTC Ketsch ihren dritten Erfolg in Serie. Für die Punkte sorgten F. Jänicke/Bökenfeld und Hein/Glebov sowie F. Jänicke (3), Hein, Bökenfeld und Glebov (je 1). Mit dem gleichen Ergebnis bezwangen die Jungen II die TTG Neckarbischofsheim und sicherten ihre Tabellenführung in der Verbandsklasse. T. Jänicke/R. Zeitz, T. Jänicke (3), Vyskubov und M. Beck (beide 2) punkteten.

Einen Favoritensieg landeten die Jungen III mit 8:1 in der Bezirksliga gegen den TTC Ketsch III und verteidigten ihre Tabellenführung. Die Siege verbuchten Schnörr/Damm (1), Schnörr (2), Huhn (2), Damm (1) und C. Kobs (2). Gleiches gelang den Jungen IV in der Kreisliga gegen die DJK Wallstadt II. Die TTV-Zähler holten Baureis/Kussler Suarez (1), Baureis (3), Zodet (1), Dünnebier

(2), und Kussler Suarez (1). Ein 7:7-Unentschieden erreichten die Schüler I in der Verbandsliga beim bisher verlustpunktfreien TTC Kronau. Dabei konnten sie einen 4:6-Rückstand noch aufholen. Die sieben TTV-Punkte gingen auf das Konto von Sonntag/1, Rechkemmer (1), Sonntag (3), Thesing (1) und J. Rechkemmer (2). Ohne Chance blieben dagegen die Schüler III in der Kreisliga bei der ersten Vertretung der TTF Hemsbach. Bei der 0:8-Niederlage gegen den Tabellenführer verbuchten A. Kobs/Beier, Dauenhaimer, Beier und A. Kobs lediglich Satzgewinne. Mit einem 8:4-Heimsieg über die TG Laudenbach verteidigten die Schüler IV ihre Tabellenführung in der Kreisliga A dank TTV-Siegen durch Haag/Beier (1), Haag (2), Kuhn (2), Renner (2) und Beier (1). Lehrgeld mussten in der Kreisliga A die erstmals an einer Spielrunde teilnehmenden Schüler V bei der 1:8-Niederlage gegen die TTF Hemsbach II bezahlen. Rahn

gewann ein Einzel. Die Schüler VI verloren gegen die DJK Wallstadt in der Kreisliga B knapp mit 6:8. Die Punkte holten Ulbrich/V. Rechkemmer (1), Hördt (2), Ulbrich, Jüngert und V. Rechkemmer (je 1).



Ulf Mertens unterlag seinem früheren Mannschaftskollegen Ahmed Nazam. BILD: GUTSCHALK

Tischtennis: Erste Herrenmannschaft des TTV Weinheim-West verliert 1:9 in Grünwettersbach

TTV II gibt sich keine Blöße

WEINHEIM. Ohne Chance war die erste Herrenmannschaft des Tischtennisvereins Weinheim-West im Verbandsliga-Spiel bei der 1:9-Niederlage beim ASV Grünwettersbach III. Trotz taktischer Aufstellung gingen alle drei Doppel an die Gastgeber. In den Einzeln schnupperten neben dem Erfolg von Ludigkeit gegen Rückel nur noch Tadic (11:13 im Entscheidungssatz gegen Ex-Zweitbundesligaspieler Bluhm) und Fischer gegen Haas an Spielgewinnen.

Die Herren II des TTV setzten in der Bezirksklasse ihre Erfolgsserie auch beim Aufsteiger TSV Sulzbach fort und gewannen mit 9:4. Grundlage waren die drei Doppelerfolge von Reisig/Hein, Kühni/F. Jänicke und F. Fuhrmann/Strinz. Jänicke, Hein und Strinz sorgten dafür, dass die Führung auch nach dem ersten Einzeldurchgang Bestand hatte. Die restlichen drei TTV-Punkte gingen auf das Konto von Kühni, Fuhrmann und Jänicke.

Eine 7:4-Führung im Kreisligaspiel bei der TSG Seckenheim konnten die Herren III nicht in einen Punktgewinn umwandeln und verbleiben nach der 7:9-Niederlage im Tabellenkeller. Wilke/Krebs sowie Glebov (2), R. Zeitz, Wilke, Krebs und Dust (je 1) punkteten für den TTV. Einen 9:6-Erfolg landeten die

Herren IV in der Kreisklasse B1 bei der TTG Birkenau III. In hart umkämpften Spielen waren Crusen/Schmitt und Willems/Franke sowie Lang (2), Crusen (2), Dawert (2) und Schmitt für den TTV erfolgreich.

Eine gute Rolle spielten die TTV-Damen II in der Bezirksliga, gegen den TTC Wiesloch-Baiertal III gab es beim 6:4 den dritten Saisonsieg. H. Fuhrmann/S. Vogelgesang siegten sowohl im Doppel als auch im Einzel (Fuhrmann 2, Vogelgesang 3).

Die Jungen I bleiben durch einen ungefährdeten 8:3-Erfolg beim TTC Weingarten auf dem zweiten Tabellenplatz der Verbandsliga. Im Doppel gewannen nur F. Jänicke/Bökenfeld, aber in den Einzeln trumpten Hein (2), F. Jänicke (2), Glebov (2) und Bökenfeld auf. Ihrer Favoritenrolle als Tabellenführer der Verbandsklasse wurden die Jungen II durch einen 8:0-Erfolg beim TTC Wiesloch-Baiertal gerecht. R. Zeitz (2), T. Jänicke (2), Vyskubov, M. Beck sowie Jänicke/Zeitz und Vyskubov/Beck steuerten die Siegpunkte bei.

Trotz zahlenmäßiger Überlegenheit kamen die Jungen III als Tabellenführer der Bezirksliga nur zu einem 7:7 beim Tabellendritten TTG EK Oftersheim. Zu den vier kampflosen Spielgewinnen kamen nur noch drei Einzelerfolge von Schnörr

(2) und Huhn (1) hinzu. Nicht in Bestbesetzung verloren die Jungen IV in der Kreisliga bei der TTG Birkenau mit 4:8. Thesing (2), Zodet und Baureis (je 1) trugen sich für den TTV in die Siegerliste ein.

Die Schüler I unterlagen in der Verbandsliga beim neuen Tabellenführer VfB Mosbach-Waldstadt mit 2:8. Die Ehrenpunkte gingen auf das Konto von Thesing. Trotz einiger knapper Satzergebnisse gewannen die Schüler II in der Kreisliga bei der SG Post Mannheim/TSV Neckarau mit 8:1 durch Siege von Heinrich/Kussler Suarez, Tadic/Shala, Heinrich (1), Kussler Suarez, M.Tadic (je 2) und Shala (1). Im Spitzenspiel der Kreisklasse A mussten sich die Schüler IV mit 4:8 bei den TTF Hemsbach III geschlagen geben. Die TTV-Punkte holten Renner/Kuhn und Renner (3). Keine Probleme hatten die Schüler V beim 8:0-Erfolg in der gleichen Spielklasse bei der SG Post Mannheim/TSV Neckarau II. Rahn/Franke und Möhringer/Frenzel sowie Rahn, Möhringer (je 2), Frenzel und Franke (je 1) punkteten. Lange kämpften mussten die Schüler VI, ehe der 8:6-Sieg bei den TTF Hemsbach III in der Kreisklasse B feststand. Entscheidend war neben den sieben Punkten von Gilles und Hördt der Sieg von Jüngert. BH

23. Okt. 2013

Sepp-Herberger-Grundschule

Schüler schnuppern an der Platte

HOHENSACHSEN. Der „rollende Geräteraum“ des Deutschen Tischtennisbundes besuchte die Sepp-Herberger-Grundschule Hohensachsen. Der Lkw war mit Tischtennis-Equipment angefüllt; für Schulleiterin Anja Hott ein tolles Angebot für ihre sportbegeisterten Schüler.

Alexander Murek brachte den Schülern mit Spaß die Grundlagen des Tischtennissports näher. Neben Schlägern und vielen Bällen standen Tische in verschiedensten Größen zur Verfügung. Magisch zog die knapp 90 Kinder auch ein Tischtennisroboter an, der die Bälle automatisch zuspielte. Unterstützt wurde die Aktion vom Tischtennisverein Weinheim-West, der mit seinem Vorsitzenden Hans Crusen, Jugendwart Markus Kasper und dem Bundesfreiwilligen Fabian Zierer bei der Aktion für die 2. bis 4. Klassen half. Kinder mit Appetit auf mehr sind eingeladen zum Schülertraining des TTV Weinheim-West.



Nähere Infos unter: ttweinheim-west.jimdo.com



Spaß beim Tischtennistag.

23. Okt. 2013

Tischtennis: Damen und Herren des TTV Weinheim-West unterliegen

Gute Leistungen werden

WEINHEIM. Die Spitzenspieler des Tischtennisvereins Weinheim-West waren in ihren Heimspielen bemüht und haben tollen Sport geboten, aber leider nicht den verdienten (Teil-)Erfolg für ihre Bemühungen eingefahren. Die Damen 1 erwarteten aus der unteren Tabellenhälfte den TIC Willstätt, der gegen den TTV seine ausländische Spitzenspielerin einsetzte, um beim 3:8 wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt einzufahren. Diese stach in den Doppeln jedoch noch nicht, denn nach einem Sieg von Solja/Senkel schnupperten auch Reising/Reising an zwei Satzgewinnen. Senkel glied im Anschluss eine Niederlage von A. Reising zum 2:4 aus, dem jedoch das 2:6 folgte. Im zentralen Paarkreuz gewann A. Reising, doch es fehlt insgesamt einfach noch etwas die Oberliga-Erfahrung.

Hoffnung auf Punktgewinne machten sich auch die Herren 1 gegen Kleinsteinbach. Leider ging aber eine vorgenommene Doppelumstellung in die Hose. Erst Staudenmeyer/F. Jänicke brachten die Halle zum Jubeln. Im ersten Einzeldurchgang hatte der TTV ein Übergewicht durch Siege von Mertens und Tadic, während sonst die Punkte zum 5:4-Zwischenstand (Siege von Winkenschütz und Fischer bei Niederlagen von Luwigkeit und Staudenmeyer) geteilt wurden. Die Entscheidung fiel in der weiteren Spitzeneinzel,

als Mertens gegen Schweizer und Tadic gegen Hrnice die notwendige Konsequenz in ihren Spielen vermissen ließen. Die restlichen drei Begegnungen gingen zum 5:9-Endstand ebenfalls an die Gäste.

Von einem dezimierten Gästeteam profitierten die Damen 2 in der Bezirksliga gegen die DJK St. Pius und hatten kampflos schon drei von acht notwendigen Zählern auf ihrem Konto. Die restlichen fünf Spielgewinne zum 8:2-Sieg gingen auf das Konto von H. Fuhrmann und S. Vogelgesang.

Auch der Gegner der Herren 3 in der Kreisliga, die TG Laudenbach, trat ohne seinen stärksten Spieler an und brachte dem TTV einen so vorab nicht erwarteten 9:4-Erfolg. Nach ausgeglichenem Auftakt setzte sich der TTV durch Siege von Glebov/Wilke (1), Keil/Dust (1), Glebov (2), Eder (2), Wilke (2) und Keil (1) über 2:2 auf 6:2 zum 9:4-Endstand ab.

Mit dem gleichen Ergebnis triumphierten die Herren 4 in der Kreisliga B1 gegen die MTG Mannheim 4 und glich damit ihr Punktekonto auf 6:6 aus. Basis der Erfolge waren drei Doppelsiege von Lang/Schmitt, Willems/Dawert und Crusen/Friedrich. Die restlichen sechs Zähler gewannen Crusen, Schmitt (je 2) sowie Dawert und Friedrich (je 1).

In der Spitzengruppe der Verbandsliga konnten sich die Jungen 1

Jänicke/Bökenfeld und Hein/Glebov) sowie je einem Einzelerfolg der TTV-Akteure lag das Team 6:0 in Front. Mit toller Motivation schafften die Gastgeber dann noch einmal den Anschluss zum 3:6, ehe Glebov und F. Jänicke mit ihren zweiten Spielgewinnen die Partie beendeten.

Nachwuchs verliert nur zweimal

Mit einem ungefährdeten 8:1-Erfolg beim Tabellenletzten DJK Käferthal verteidigten die Jungen 3 in der Bezirksliga ihre Tabellenführung. Schnörr/Damm (1), Huhn/C. Kobs (1), Schnörr (2), Huhn (2) und Damm (2) gewannen.

Ihrer Favoritenstellung wurden in der Kreisliga die Jungen 4 mit einem 8:1-Sieg über den TV Großsachsen gerecht. Nach Siegen von Kadel/Baureis (1), Zodet/Dünnebier (1), Kadel (2), Baureis (1), Zodet (2) und Dünnebier (1) bleibt das TTV-Team in der Führungsgruppe seiner Spielklasse.

Den ersten Verlustpunkt in der neuen Saison konnten die Schüler 1 dem gastgebenden FC Lohrbach in der Verbandsliga Schüler beibringen. Für die Punktrettung sorgten Sonntag/Reckemmer (1), Theising/Müller (1), Sonntag (2), Theising (1) und Reckemmer (2).

SG Post Mannheim/TSV Neckarau aus. Der einzige Spielgewinn ging auf das Konto des Doppels Dauheimer/Schwöbel. Revanche für die Schüler 3 nahmen die Schüler 4 mit einem genauso deutlichen 8:0-Erfolg über die zweite Vertretung der SG Post Mannheim/TSV Neckarau. Bei den Siegen von Renner/Beier (1), Haag/Frenzel (1), Renner, Haag (je 2) sowie Beier und Frenzel (je 1) wurden insgesamt nur drei Sätze abgegeben.

In einem Mittelfeldduell der Kreisliga A trennten sich die Schüler 5 mit 7:7 von der DJK Wallstadt 2. Dabei liefen die TTV-Akteure immer einem Rückstand (0:2, 2:4, 3:5 und 4:6) hinterher, ehe sie erstmals beim 7:6 selbst in Führung gehen, die Gäste aber zum verdienten Unentschieden ausgleichen konnten. Für den TTV punkteten: Rahm (3), Möhringer (2) und Frenzel (2).

Den direkten Anschluss zu Tabilienführer DJK Wallstadt haben die Schüler 6 in der Kreisliga B durch eine knappe 6:8-Niederlage gegen den TV Großsachsen verloren. Nach toller Aufholjagd ging das abschließende Einzel im Entscheidungssatz an die Gäste. Die TTV-Punkte gewannen Hördt/Jüngert (1), Gilles (2), Hördt (1) und Jüngert (2).

Tischtennis: Senkel (TTV West) und Barut (DJK Mannheim) gewinnen Damen- und Herren-S-Klasse / Sandhofener Reichelt erfolgreichster Erwachsener

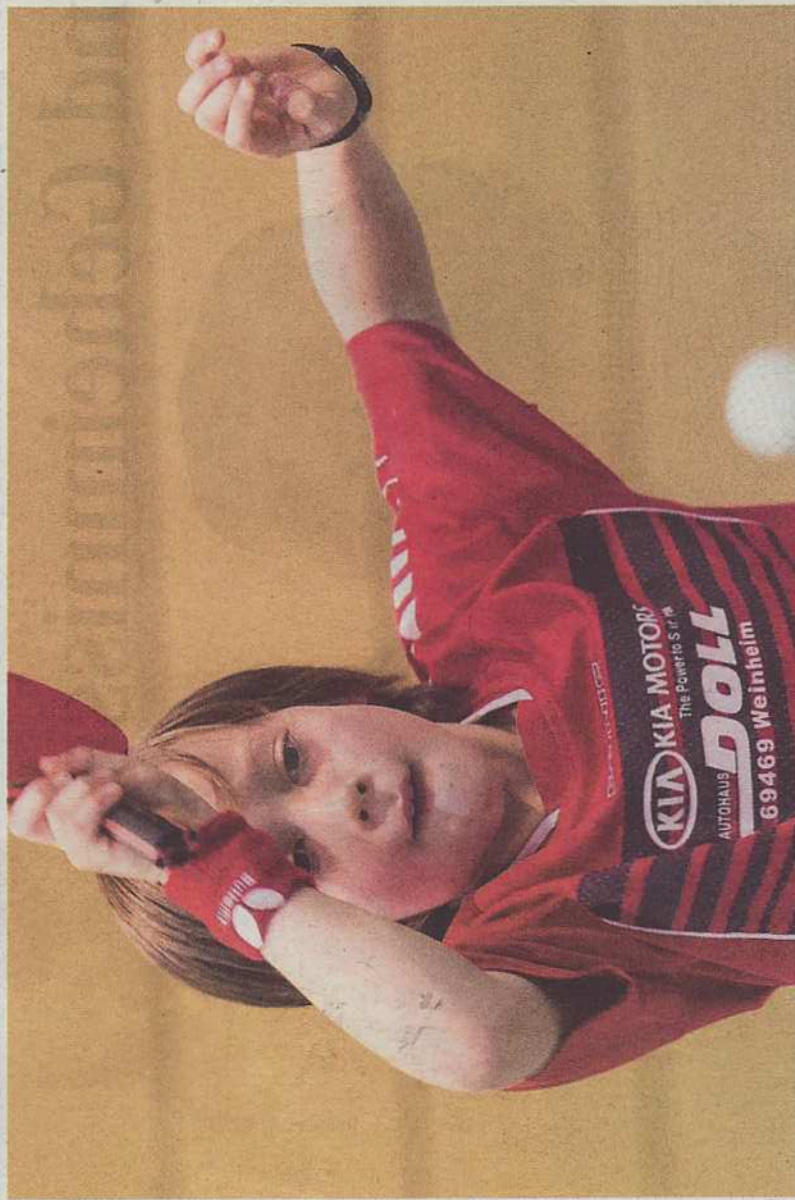
Jänicke und Fuhrmann nutzen Heimspiel

WEINHEIM. In Weinheim fanden die Tischtennis-Meisterschaften der Jugendlichen und Erwachsenen des Bezirks Rhein-Neckar statt. Die Verantwortlichen des Bezirks und die Ausrichter des TTV Weinheim-West versprachen sich bei insgesamt 270 vorliegenden Meldungen viele spannende Spiele. Oberschiedsrichter an den drei Tagen waren Albert Hanauer, Joachim Latanowicz und Dieter Ludwig. Aufgrund einer guten Turnierorganisation konnten die Wettbewerbe abends zu zivilen Zeiten abgeschlossen werden.

In den beiden Hauptklassen der Damen und Herren setzte sich bei den Damen Oberligaspielerin Pascale Senkel vom gastgebenden TTV West vor ihrer Vereinskollegin Heike Fuhrmann durch. Das Damen-Doppel gewannen Anke Haas/Wiebke Haas vom TTC 46 Weinheim. Bei den Herren kam es zu einem vereinsinternen Endspiel zweier Akteure der DJK Mannheim. Dabei gewann Habil Barut gegen Robert Hackmann. Im Doppel triumphierte Hackmann mit Goran Tadic vom TTV Weinheim-West.

Vier Titel für Frank Jänicke

Erfolgreichster Teilnehmer im Erwachsenenbereich war mit zwei Titeln und einem zweiten Platz Gerhard Reichelt vom TSV Sandhofen, während Frank Jänicke vom TTV West bei den Jugendlichen gleich vier Titel gewann. Heike Fuhrmann (TTV West) gewann in den weiblichen



Jung und dynamisch: Marcel Rohde vom TTC 46 Weinheim holte sich den Titel bei den C-Schülern.

BILDER: GUTSCHALK

chen Konkurrenzen zwei Titel und sicherte sich weitere Podestplätze.

Bei den Schülern dominierten jeweils einzelne Akteure ihre Spielklassen. Marcel Rohde (TTC 46) gewann das Schüler-C-Einzel und mit seinem Partner Sadegh Khallil (DJK Käfertal) auch das Doppel. Marco Beck triumphierte bei den Schülern

Bei den Schülerinnen kam es wegen zu geringer Teilnehmerzahlen nur zu Einzelwettbewerben, die von Elena Hinterberger (Schülerinnen C, TTF Hemsbach), Ksenia Bondarova (Schülerinnen B, TTF Hemsbach), Melissa Schimkat (Schülerinnen A, TTC 46) und Heike Fuhrmann (Mädchen, TTV West) gewonnen

wurden. Das Jugend-Mixed unterschieden Heike Fuhrmann und Andreas Glebov (TTV Weinheim-West) vor Justine Hagner und Moritz Hardung von der DJK Wallstadt für sich.

Die Herren-A-Klasse war eine Viernheimer Angelegenheit. Während im Einzel Jürgen Reinhardt (TV Viernheim) triumphierte, gewannen im Doppel Kristijan Cule und Nico Beck (TSV Amicitia Viernheim). Den Herren B-Einzelwettbewerb sicherte sich Thomas Arnold (TTG Birkenau), während im Doppel Licheng Yang/Dietmar Stamm (TSV Feudenheim/TV Großsachsen) Platz eins belegten.

Im Herren-C-Einzel setzte sich mit Corvin Cobs (TTV Weinheim-West) überraschend ein Jugendspieler durch, während das Doppel Burak Ince/Matthias Herold (DJK Käfertal) gewannen. Den Titel im Erwachsenen-Mixed sicherten sich Pascale Senkel/Roman Nagurski (TTV West/TSV Am. Viernheim).

Die Senioren-40-Klasse gewann Stawrakis Garber (DJK St.Pius), die Senioren-50-Klasse Gerhard Reichelt (TSV Sandhofen) und die Senioren-60-Klasse Eckhardt Heidt (TSV Am. Viernheim).

In der zusammengefassten Senioren-Doppel-Konkurrenz gewannen im Endspiel Gerhard Reichelt und Ernst Reisig (TSV Sandhofen/TTV West) gegen Bernd Schafhaupt und Jürgen Reinhardt (TTC 46 /TV Viernheim).

bt



Frank Jänicke vom Gastgeber TTV Weinheim-West war weder im Einzel noch im Doppel zu stoppen.

DIE TISCHTENNIS-BEZIRKSMEISTER AUS DER REGION

Schüler C

Einzel (22 Teilnehmer): 1. Marcel Rohde (TTC 46 Weinheim), 2. Timon Dauenhelmer (TTV Weinheim-West), 3. Joshua Haag (TTV West). Doppel (11 Paarungen): 1. Marcel Rohde/Sadegh Khalil (TTC 46/DJK Käfertal), 2. Timon Dauenhelmer/Paul Renner (TTV West), 3. Joshua Haag/Arnim Beier (TTV West) und Elena Hinterberger/Ksenia Bondareva (TTF Hemsbach).

Schüler B

Einzel (26): 1. Marco Beck (TTV Weinheim-West), 2. Michael Masih (TTF Hemsbach). Doppel (13): 1. Marco Beck/Michael Masih (TTV West/TTF Hemsbach), 3. Flemming Stüppel/Niklas Bäder (TTF Hemsbach).

Schüler A

Einzel (37): 1. Frank Jänicke (TTV West), 2. Tim Jänicke (TTV West), 3. Marcos Ligeika (TTF Hemsbach), 3. Max Vyskubov (TTV West). Doppel (19): 1. Max Vyskubov/Frank Jänicke (TTV West), 2. Paul Rogowski/Marcos Ligeika (TTF Hemsbach), 3. Marco Beck/Tim Jänicke (TTV West), 3. Andreas Rosin/Lars Frey (TTC 46).

Jungen

Einzel (30): 1. Frank Jänicke (TTV West), 2. Dorian Hein (TTV West), 3. Lars Frey

(TTC Weinheim), 3. Paul Nikolaev (TTF Hemsbach). Doppel (14): 1. Frank Jänicke/Martin Bökenfeld (TTV West), 2. Paul Rogowski/Konrad Ell (TTF Hemsbach/TTC 46), 3. Max Vyskubov/Dorian Hein (TTV West).

Schülerinnen C

Einzel (3): 1. Elena Hinterberger (TTF Hemsbach), 2. Ksenia Bondareva (TTF Hemsbach), 3. Vera Reckemmer (TTV West).

Schülerinnen B

Einzel (2): 1. Ksenia Bondareva (TTF Hemsbach), 2. Elena Hinterberger (TTF Hemsbach).

Schülerinnen A

Einzel (2): 1. Melissa Schimkat (TTC Weinheim).

Mädchen

Einzel (7): 1. Heike Fuhrmann (TTV West).

Jugend Mixed

1. Heike Fuhrmann/Andreas Glebov (TTV Weinheim-West).

Damen

Einzel (6): 1. Pascale Senkel (TTV West), 2. Heike Fuhrmann (TTV West), 3. Kerstin Thesing (TTV West). Doppel (4): 1. Anke Haas/Wiebke Haas (TTC 46), 2. Pascale Senkel/Petra Nicolaus (TTV West), 3.

Heike Fuhrmann/Sarah Vogelgesang (TTV West), 3. Christine Rödler/Kerstin Thesing (DJK Käfertal/TTV West).

Herrn S

Einzel (28): 1. Habil Barut (DJK Mannheim), 3. Goran Tadic (TTV West), 3. Erik Winkenbach (TTV West). Doppel (14): 1. Robert Hackmann/Goran Tadic (DK Mannheim/TTV West), 3. Tim Fischer/Stawrakis Garber (TTV West/DJK St. Pius).

Herrn A

Einzel (39): 1. Jürgen Reinhardt (TV Viernheim). Doppel (20): 1. Kristian Cule/Nico Beck (TSV Viernheim), 2. Marcel Grübel/Thomas Arnold (TSV Viernheim/TTG Birkenau), 3. Jürgen Reinhardt/Elmar Strinz (TV Viernheim/TTV West).

Herrn B

Einzel (23): 1. Thomas Arnold (TTG Birkenau), 3. Alexander Noll (TTG Birkenau). Doppel (11): 1. Licheng Yang/Dietmar Stamm (TSV Feudenheim/TV Großsachsen), 3. Alexander Noll/Thomas Arnold (TTG Birkenau).

Herrn C

Einzel (24): 1. Corvin Kobs (TTV -West), 3. Michael Stiefert (TSV Viernheim). Doppel

(9): 1. Burak Ince/Matthias Herold (DJK Käfertal), 2. Thomas Mückstein/Patrick Willems (TTV West), 3. Jörg Gregor/Rene Bonn (FST Heddesheim).

Erwachsenen-Mixed

(4): 1. Pascale Senkel/Roman Nagurski (TTV West/TSV Viernheim), 2. Petra Nicolaus/Goran Tadic (TTV West), 3. Heike Fuhrmann/Andreas Glebov (TTV West).

Senioren 40

Einzel (4): 1. Stawrakis Garber (DJK St. Pius), 2. Jürgen Reinhardt (TV Viernheim), 3. Ulrich Flessner (TSV Viernheim). Doppel (7): 1. Gerhard Reichel/Ernst Reisig (TSV Sandhofen/TTV West), 2. Bernd Schafhaupt/Jürgen Reinhardt (TTC 46/TV Viernheim), 3. Stawrakis Garber/Willi Schmitt (DJK St. Pius/TV Gorxheim), 3. Eckhardt Heldt/Ulrich Flessner (TSV Viernheim).

Senioren 50

Einzel (6): 1. Gerhard Reichel (TSV Sandhofen), 2. Bernd Schafhaupt (TTC 46), 3. Ernst Reisig (TTV West), 3. Willi Schmitt (TV Gorxheim).

Senioren 60

Einzel (3): 1. Eckhard Heldt (TSV Viernheim), 2. Otto Sauer (TTC Weinheim), 3. Viktor Friedrich (TTV West).

Tischtennis: Wichtiger Sieg der TTV-Herren gegen Dietlingen im Verbandsliga-Abstiegskampf / Damen unterliegen mit Ersatz nur knapp

TTV Weinheim-West zeigt Nervenstärke

WEINHEIM. Ein Must-Win-Spiel stand für die Herren des Tischtennisvereins Weinheim-West in der Verbandsliga gegen den Aufsteiger TTC Dietlingen auf dem Programm. Die Gäste galten als einer der direkten Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt. In den Eingangsdoppeln legten die TTV-Akteure ihre Doppelschwäche ab und gingen durch Erfolge von Tadic/Ludigkeit und Mertens/Winkenbach mit 2:1 in Führung. Grundlage für den späteren 9:5-Erfolg des TTV war die Überlegenheit im vorderen Paarkreuz, in welchem Mertens und Tadic gegen Mujdrica und Doll alle ihre Spiele gewannen. In den nächsten beiden Paarkreuzen wurden die Punkte bei Siegen von Ludigkeit und Fischer wieder geteilt, ehe Mertens und Tadic die Vorentscheidung zum 8:3 schafften. Fischer sicherte mit seinem zweiten Tagessieg den 9:5-Endstand.

Die Damen 1 mussten in der Oberliga ohne ihre im Ausland wei-

lende Spitzenspielerin Carolin Reising gegen die favorisierten Damen der NSU Neckarsulm II antreten und zogen sich trotz vier Fünfsatzniederlagen mit 4:8 achtbar aus der Affäre. Konnten die Eingangsdoppel noch ausgeglichen gestaltet werden, profitierten die Gäste von ihren wenn auch teilweise knappen Siegen im vorderen Paarkreuz, wo Solja und Senkel alle fünf Begegnungen abgeben mussten. Die weiteren drei TTV-Punkte gingen auf das Konto von Anne Reising (2) und Fuhrmann im hinteren Paarkreuz.

Auf einer Erfolgswelle surfen weiter die Herren 2 in der Bezirksklasse Rhein-Neckar. Auch das Spitzenspiel zweier noch verlustpunktfreier Mannschaften bei der LSV Ladenburg wurde trotz fünf knappen Fünfsatzniederlagen noch knapp mit 9:7 gewonnen, sodass es am kommenden Wochenende gegen den TSV Amicitia Viernheim 2 zum ultimativen Spitzenspiel der Liga kommt. Staudenmeyer/Reising und

Fuhrmann/Strinz punkteten im Doppel, Fuhrmann (2), Kühni (2), Staudenmeyer, Reising im Einzel sowie schließlich im Schlussdoppel Staudenmeyer/Reising über Pfeiffer/Schieber.

Eine 2:1-Führung nach den Eingangsdoppeln durch Siege von Pflästerer/Eder und Wilke/Krebs konnten die Herren 4 im Kreisligaspiel beim TV Gorchheim nicht verteidigen und in den restlichen Einzelbegegnungen nur drei weitere Spielgewinne durch Eder, Bökenfeld und Wilke landen. Nach diesem 5:9 muss sich der TTV nun wieder dem Abstiegskampf zuwenden.

Im Jugendbereich gewannen die Jungen 3 das Lokalderby der Bezirksliga Nord beim TTC III mit 8:3 nach Siegen von Schnörr/Sonnenntag sowie C. Kobs/Kadel, Schnörr (3), Sonntag (2) und Kobs und verteidigten ihre Tabellenführung. In einem Verfolgerduell der Kreisliga trennten sich die Jungen 4 und das Team des TTC Heddesheim

7:7. Für den TTV punkteten: Kadel (1), Baureis (1), Dünnebiel (2) und Thesing (3).

Einen 8:2-Favoritensieg landeten die Schüler 2 in der Kreisliga gegen den TSV Amicitia Viernheim 1. Heinrich/Kussler Suarez und Tadic/Shala sowie in den Einzeln Heinrich (1), Kussler Suarez, Tadic (je 2) sowie Shala (1) gewannen.

Die Tabellenführung in der Kreisklasse A Schüler verteidigten die Schüler 4 mit einem 8:2 bei der DJK Wallstadt 2. Nach den ersten drei Spielgewinnen durch Renner/Kuhn, Beier/Hördt und Beier gelang den Gastgeber der erste Erfolg, bevor Hördt, Kuhn (je 2) und Renner den Endstand besorgten.

Mit einem besseren Ergebnis als einer 4:8-Niederlage bei der TG Ladenbach haben die Schüler 5 in der Kreisklasse A nach dem zwischenzeitlichen 3:3 gerechnet. Die vier TTV-Zähler gewannen Rahn/Golks im Doppel sowie Rahn (2) und Frenzel (1) im Einzel.

Tischtennis: Verbandsliga-Herren des TTV Weinheim-West gewinnen „Vier-Punkte-Spiel“ in Niklashausen mit 9:6 / Damen verlieren ohne Solja in Ispringen mit 4:8

Ausländische Spitzenspieler in Schach gehalten

WEINHEIM. Während die Oberligatischtennisspielerinnen des TTV Weinheim-West ohne Spitzenspielerin Solja ihre wichtige Begegnung beim TTF Ispringen mit 4:8 verloren, holten die Verbandsliga-Herren des TTV in einem wichtigen Duell um den Klassenerhalt beim Aufsteiger SV Niklashausen einen 9:6-Sieg.

Die erste Damenmannschaft konnte zwar wieder auf Carolin Reising zurückgreifen, dafür fehlte diesmal Solja gegen Ispringen. Weinheim hielt zwar gut mit, aber es reichte nur zu Siegen von Reising/Reising und Carolin Reising (3) im Einzel. Anne Reising und Fuhrmann unterlagen jeweils einmal im Entscheidungssatz. Nun gilt die Konzentration dem wichtigen Spiel gegen den TTSV Mönchweiler, gegen den ein Heimspiel fast schon Pflicht ist.

Die TTV-Herren starteten mit einem 1:2-Rückstand in Niklashausen. Niederlagen von Mertens/Winkenbach und Staudenmeyer/Glebov stand ein Erfolg von Tadic/Ludigkeit gegenüber. Einen Schock versetzten Tadic und Mertens den Gastgeber, als sie gegen deren ausländische Spitzenspieler in fünf beziehungsweise drei Sätzen gewannen. Als Winkenbach den dritten ausländischen Spieler des Heimteams bezwang und Ludigkeit einen weiteren Erfolg nachlegte, hieß es sogar 5:2 für den TTV. Nach einem Punkttausch im hinteren Paarkreuz (Sieg Fischer, Niederlage Staudenmeyer) schlugen die Gastgeber zurück und revanchierten sich für die Auftaktniederlagen zum 6:6-Ausgleich. Doch Siege von Winkenbach, Fischer und Staudenmeyer-

er sorgten für den wichtigen 9:6-Sieg des TTV und das Vorrücken auf den sechsten Tabellenplatz.

Nicht in Bestbesetzung verloren die Herren II ihr Heimspiel gegen den noch ungeschlagenen TSV Amicitia Viernheim II mit 5:9. Staudenmeyer, Strinz und F. Jänicke mussten ersetzt werden. Die Ergebniskosmetik gelang erst beim Stand von 2:8 (Siege von Reising/Hein und Fuhrmann) durch Spielgewinne von Kühni, Fuhrmann und Hein.

In den Abstiegskampf hat es die Herren III in der Kreisliga 1 nach der knappen 7:9-Niederlage bei der DJK St. Pius III verschlagen. Ausschlaggebend waren drei Doppelniederlagen, nachdem die Einzel mit 6:6 unterschieden endeten. Für den TTV punkteten Wilke/Krebs (1), Bökenfeld, Wilke, Keil und Krebs (je 1) so-

wie Hafke (2). Den erwartet deutlichen 9:0-Sieg landeten die Herren IV in der Kreisklasse B1 gegen das Schlusslicht TSV Amicitia Viernheim VII. Bei drei Siegen mussten die TTV-Akteure allerdings in den Entscheidungssatz, ehe der Erfolg feststand. Die TTV-Zähler holten Lang/Schmitt, Willems/Dawert, Crusen/Meyer, Lang, Willems, Crusen, Schmitt, Dawert und Meyer.

Einen deutlichen 8:2-Erfolg im Lokalderby der Verbandsklasse landeten die TTV-Jungen II gegen den TTC Weinheim II und verteidigten damit ihre Tabellenführung. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln setzten sich die TTV-Spieler in allen engen Matches durch. Die acht TTV-Punkte verbuchten T. Jänicke/R. Zeitz (1), Jänicke, Vyskubov, Beck (je 2) sowie Zeitz (1). Für den TTC

waren Frey/Rosin und Ell erfolgreich. Von einer nicht vollständigen Aufstellung ihres Gegners profitierten die Jungen IV beim 8:1 in der Kreisliga bei der Post SG Mannheim. Für den TTV spielten: Baureis/Zodet (1), Kadel/Sonntag (1), Kadel (2), Baureis (1), Zodet (2) und Sonntag (1).

Auch das zweite Lokalderby des Wochenendes gewannen die TTV-Schüler II mit 8:6 gegen den TTC Weinheim. Die acht TTV-Zähler holten Heinrich/Kussler Suarez (1), Tadic/Shala (1), Heinrich, Kussler Suarez (je 2), Tadic und Shala (je 1).

Ein Überraschungserfolg gelang den Schülern V in der Kreisklasse A mit 8:4 beim TV Viernheim. Möhringer/Frenzel (1), Rahn (2), Möhringer (1), Frenzel (3) und Franke (1) trugen sich in die Siegerliste ein. **BH**

Tischtennis: TTV Weinheim-West richtet sechstes Qualifikations-Ranglistenturnier aus

Jänicke zu Landesmeisterschaft

WEINHEIM. Beim TTV Weinheim-West in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule fand das 6. Qualifikations-Ranglistenturnier für die baden-württembergischen Einzelmeisterschaften der Jahrgänge U15 und U18 statt. Unter der fachlichen Leitung des Verbandsjugendwarts Jürgen Häcker waren in beiden Altersklassen jeweils 24 Mädchen und Jungen aus den Landesverbänden Baden und Württemberg-Hohenzollern nominiert, die um die begehrten acht ersten Plätze zur BaWü-Meisterschaft kämpften.

Aus dem Rhein-Neckar-Bezirk waren Heike Fuhrmann, Frank Jänicke, Marco Beck (TTV Weinheim-West), Lars Frey, Konrad Ell (TTC Weinheim) und Marcos Ligeika (TTF Hemsbach) am Start und zeugen von der guten Arbeit der Vereine. In der Mädchen U18-Konkurrenz sammelte Heike Fuhrmann vom gastgebenden TTV Weinheim-West wertvolle Erfahrung. Gegen die allesamt stärker eingestufteten Gegnerinnen war ihr kein Sieg vergönnt.

Anders sah es für Frank Jänicke bei den Jungen U15 aus. Das TTV-Talent nutzte den Heimvorteil. Mit fünf Siegen zog er ohne Niederlage in die Endrunde ein. Gegen den ständig tischnah spielenden Sven Stolz (VfL Sindelfingen) fand er aber kein Rezept und verlor nach einer Zweisatzführung haucheng im Entscheidungssatz auch gegen Hugo Lopes-Teixeira (DJK SB Stuttgart). Der Sieg gegen Lukas Haug (ebenfalls DJK SB Stuttgart) und der Erfolg gegen Abinayan Umapathisivam (TV Bad Rappenau) bedeutete Rang fünf und die erhoffte Fahrkarte zur BaWü im Dezember.

Über den Erwartungen spielte sein Vereinskamerad Marco Beck, dem in der Vorrunde zwei Siege gegen Lars Frey (TTC Weinheim) und Hannes Bäcker (TSG Hofherrnwei-

ler) gelangen. Dies toppte der 12-Jährige in der Zwischenrunde mit Siegen gegen Paul Reinhard (TTV Mühlhausen), Lukas Uhlmann (SC Staig) und Fabian Rau (TSG Heilbronn). Lediglich im Platzierungsspiel um Platz neun musste Marco Beck eine bittere Niederlage in der Verlängerung des fünften Satzes gegen Konrad Ell (TTC 46) verkraften.

Marcos Ligeika belegte in seiner Vorrundengruppe einen fünften Rang. Sicherlich hätte sich das Nachwuchstalents des TTF Hemsbach wohl etwas mehr erhofft, doch nach längerwierigen Problemen mit dem Schlagarm war dies wieder sein erstes größeres Turnier.

Nach einem langen Turniertag mit jeweils neun aufreibenden und teils hauchdünnen Partien waren die beiden TTC-Spieler Lars Frey (14) und Konrad Ell (11) glücklich, die Qualifikationsrangliste zu den baden-württembergischen Einzelmeisterschaften endlich „hinter sich“ gebracht und jeweils mit einem Sieg zum Abschluss beendet zu haben. Ell, seines Zeichens einer der wenigen Abwehrspieler im Turnier, verbuchte drei 0:3-Niederlagen, gewann aber gegen Lukas Haug (Stutt-

gart) und Alex Resch (Heilbronn) mit je 3:0. Er sicherte sich damit, ebenso wie Frey, der Hannes Bäcker (Hofherrnweiler) und Ferdinand de Santis (Reutlingen) bezwang, das Ticket für die Zwischenrunde, wo die beiden Freunde ausgerechnet in derselben Gruppe landeten. Das vereinsinterne Duell konnte sich der Jüngere von beiden mit 3:1 sichern. Frey sicherte sich nach zwei Siegen und nach verlorenem ersten Satz den 13. Platz, kurz bevor Konrad in einer aufreibenden Partie gegen Marco Beck nach 2:0-Führung noch in Satz fünf musste und diesen schließlich in der Verlängerung für sich entscheiden konnte. Für ihn stand am Ende somit ein toller Platz neun und die Chance auf einen der wenigen Verfügungsplätze fest. Die ebenfalls startberechtigte Wiebke Haas musste ihren Start krankheitsbedingt leider absagen.

Für Verbandsjugendwart Jürgen Häcker ist Weinheim einfach ein gutes Pflaster für Tischtennisveranstaltungen und lobte die sehr guten Rahmenbedingungen und Arbeit des TTV Weinheim-West um den Vorsitzenden Hans Crusen und Sportwart Ernst Reisig.



Frank Jänicke qualifizierte sich beim „Heimspiel“ des TTV Weinheim-West als Fünfter für die Baden-Württemberg-Rangliste.

BILD: GUTSCHALK

20. Nov. 2013

Tischtennis: Doppel ausschlaggebend für 9:7-Sieg der TTV-West-Herren gegen Karlsdorf

Oberliga-Damen im Keller

WEINHEIM. Das hatten sich die Tischtennisdamen des TTV Weinheim-West in der Oberliga anders vorgestellt. Gegen den aus der Badenliga mit aufgestiegenen TTSV Mönchweiler gab es eine bittere 6:8-Heimniederlage zu verkraften, was das Abrutschen auf den letzten Tabellenplatz bedeutete.



Die taktische Umstellung der Gästedoppel sorgte gleich für zwei Punkte der Gegner, die am Ende fehlen sollten. Während Susanne Solja (Bild) sich von ihren letzten Niederlagen gut erholt zeigte und ihre drei Einzel gewann, gelang Carolin Reisig, Pascale Senkel und Anne Reisig nur jeweils ein Sieg.

In der Bezirksliga festigten die Damen II durch einen klaren 8:2-Erfolg über den TV Schwetzingen den zweiten Tabellenplatz. In ihren Einzeln waren Heike Fuhrmann und Sarah Vogelgesang kaum gefordert. Lena Vogelgesang und Kerstin Theising feierten ihre ersten Saisonsiege.

Bei den um den Ligaerhalt kämpfenden Verbandsliga-Herren durften sich die Zuschauer wieder auf die Losung „kein Heimspiel ohne Krimi“ verlassen. Und tatsächlich, gegen den höher gehandelten TV Karlsdorf schockten die jungen Wilden ihre Gegner mit drei gewonnen Eingangsdoppeln von Tadic/Ludigkeit, Mertens/Winkenbach sowie Staudenmeyer mit dem jungen

Nachwuchstalent F. Jänicke. Aufsteigende Form zeigte das erste Paarkreuz. Goran Tadic gewann beide Einzel. Ulf Mertens hatte neben dem Erfolg gegen Martus auch gegen Philipp den Sieg schon vor Augen, musste sich aber in fünf Sätzen beugen. Tim Fischer mit zwei Siegen und Fabian Staudenmeyer im dramatischen Schlusseinzel besorgten den wichtigen 9:6-Erfolg.

Ein unerwartet hoher 9:2-Sieg gelang den Herren II gegen TTG Birkenau. Die ohne ihren Spitzenspieler angetretenen Gäste hatten einen schwarzen Tag erwischt. Für die Punkte sorgten Ernst Reisig, Fabian Staudenmeyer, Jan-Hendrik Kühni, Frank Fuhrmann, Frank Jänicke und Elmar Strinz. Damit behält das Team Tuchfühlung auf das Bezirksklassen-Spitzenduo.

TTV III mit junger Unterstützung

Zwei Youngsters lassen die dritte Herrenmannschaft in der Kreisliga weiter aufatmen. Im Lokalderby gegen den TTC Weinheim V drehten Andreas Glebov und Martin Bökenfeld das Schlussspiel nach einem Zweisatzrückstand noch und setzten den entscheidenden Punkt zum viel umjubelten 13:11 im Entscheidungssatz. Beim 9:7 sorgten neben den Routiniers Daniel Pflästerer, Thomas Wilke, Marco Hafke die beiden Nachwuchsspieler Andreas Glebov und Martin Bökenfeld für die TTV-Punkte. Gerade umgekehrt erging es der vierten Herrengarnitur. Mit 7:9 unterlag das Team um

Joachim Franke denkbar knapp dem TV Gornheim III.

Lehrreich war das Unentschieden der ersten Jugend in der Verbandsliga gegen Schlusslicht TTF Hemsbach. Der risikoreichen Doppelaufstellung und zwei verlorenen Punkten liefen die Weinheimer bis zum Ende nach. Für den TTV punkteten Frank Jänicke (2), Dorian Hein (2), Martin Bökenfeld (1) und Andreas Glebov (2) zum Remis.

Mit einem 8:4 beim Tabellenzweiten SV Neunkirchen steht die Jugend II (Tim Jänicke, Ruben Zeitz, Max Vyskubov und Marco Beck) ungeschlagen an der Tabellenspitze der Verbandsklasse. Ebenfalls auf Platz eins steht die dritte Jugend in der Bezirksklasse. Johannes Schnörr, Felix Huhn, Sebastian Damm und Corvin Kobs gewannen gegen DJK St. Pius klar mit 8:0. Ohne Chance war die Jugend IV beim 3:8 gegen Tabellenführer TV Viernheim. Einen 8:2-Sieg landeten die Schüler I in der Verbandsliga gegen den Tabellenletzten SG Heidelberg-Neuenheim. In der Kreisliga verloren die Schüler III 5:9 gegen den TSV Viernheim. Punkte für den TTV erzielten Daniel Schwöbel und Kapitän Timon Dauheimer (3).

Ihre Tabellenführung in der Kreisklasse A verteidigten die Schüler IV. 8:4 gewannen Paul Renner, Joshua Haag, Arnim Beider und Luis Kuhn. Die Schüler VI, Dominic Gilles, Lars Hördt, Lars Ulbrich und Jannis Jüngert, besiegten den TV Viernheim mit 8:5. mak

26. Nov. 2013

Niederlage für Oberliga-Damen des TTV Weinheim-West

Erste Herren gewinnen Vierstundenkrimi gegen Karlsdorf

(mk). Das hatten sich die Damen des TTV Weinheim-West in der Oberliga anders vorgestellt. Gegen den aus der Badenliga mitaufgestiegenen TTSV Mönchweiler gab es eine bittere Heimniederlage zu verkraften. Gelang dem Team um Carolin Reisig vor fast einem Jahr bei identischen Aufstellungen noch ein 8:2-Sieg, so entführten die Gäste aus Südbaden diesmal beim 6:8 beide Punkte und verwiesen die Weinheimerinnen auf den letzten Tabellenplatz. Die taktische Umstellung der Gästedoppel sorgte gleich für zwei Punkte der Gegner, die am Ende fehlen sollten. Während Susanne Solja sich von ihren letzten Niederlagen gut erholt

zeigte und ihre drei Einzelbegegnungen gewann, gelangen Carolin Reisig, Pascale Senkel und Anne Reisig lediglich jeweils ein Sieg. Bei den um den Ligaerhalt kämpfenden Verbandsliga-Herren durften die Zuschauer wieder mit der Losung „kein Heimspiel ohne Krimi“ verlassen. Und tatsächlich, gegen den höher gehandelten TV Karlsdorf schockten die jungen Wilden ihre Gegner mit drei gewonnen Eingangsdoppel. Die Paarungen Tadic/Ludigkeit, Mertens/Winkenbach sowie Staudenmeyer mit dem jungen Nachwuchstalent F. Jänicke brachten ihr Team in Führung. Aufsteigende Form zeigte das erste Paarkreuz. Goran Tadic gewann beide

Einzel. Ulf Mertens hatte neben dem Erfolg gegen Martus auch gegen Philipp den Sieg schon vor Augen, musste sich aber in fünf Sätzen beugen. Während sich Dennis Ludigkeit und

Erik Winkenbach der starken Mitte beugen mussten, sorgten Tim Fischer mit zwei Siegen und Fabian Staudenmeyer im dramatischen Schlusseinzel letztlich für den wichtigen 9:6-Erfolg. Dieser Sieg gibt Selbstvertrauen für die beiden letzten Vorrundenbegegnungen gegen Adelsheim und Ketsch.



Die Oberliga-Damen des TTV Weinheim-West

Foto: oe

29. Nov. 2013

Am Ende gibt es bei der „B-Note“ nur Gewinner

WEINHEIM. Die Volksbank Weinheim unterstützt seit acht Jahren Vereine, die sich mit Ideen und Engagement im Breitensport hervorheben. In einem stillvollen Rahmen im Bürgersaal des Alten Rathauses in Weinheim gab sie die diesjährigen Preisträger von „Sterne des Sports“ bekannt.

Direktor Wolf-Dietrich Möller erinnete in seiner Begrüßungsansprache an die Anfänge der Kooperation des Deutschen Olympischen Sport Bundes (DOSB) und der Volksbank vor zehn Jahren, als man gemeinsam beschloss, das Ehrenamt im Breitensport in den Fokus zu nehmen. Dabei geht es nicht um Höchstleistungen im Spitzensport, sondern um den Breitensport auf Vereinsebene. „Den Sternen des Sports“ geht es nicht um die A-Note, sondern um die B-Note“, sagte Möller.

Oberbürgermeister Heiner Bernhard griff Möllers Worte auf und bedankte sich als Stadtoberhaupt für das Engagement der Volksbank, die mit der Preisvergabe einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leistete. Er betonte, dass eigentlich alle acht Vereine, die sich für diesen Wettbewerb beworben hatten, Gewinner sind.

„Mein Etat steht“

Hauptredner des Abends war Thomas Geißler, ehrenamtlicher Leiter der Leichtathletikabteilung der TSG 1862 Weinheim. Er informierte über seine Erfahrungen als Organisator verschiedener Veranstaltungen wie der Hochsprunggala und erklärte, wie man es schafft, Sponsoren für eine Idee zu gewinnen. „Mein Etat steht – erfolgreiche Strategien beim EventSponsoring“ lautete sein Vortrag, der überzeugend und praktika-



Die glücklichen Preisträger von „Sterne des Sports“ nach der Verleihung im Bürgersaal des Alten Rathauses in Weinheim.

BILD: KOPETZKY

belumsetzbar gestaltet war. Die Zuhörer folgten aufmerksam seinen Tipps, wie man in Zeiten knapper Kassen Ideen für ein sportliches Event verwirklichen kann.

Preisträger

Mit Spannung wurde dann die Preisverleihung erwartet. Zuvor betonte Möller die Ziele der Bewertung: Nachhaltigkeit der Maßnahmen, Art des Angebots, lokale Bedeutung, Öffentlichkeitsarbeit, Resonanz in der Gesellschaft sowie Innovation und Kreativität. Zusammen mit Oberbürgermeister Bernhard überreichte er Geldpreise für den 5. und 6. Platz, die an den TV Wünschmichelbach für das Programm „Sport, Spiel, Spaß – Förderung des kindlichen Bewegungsdrangs“ und

an den Schachclub Großsachsen für die Förderung des Schüler- und Jugendschachs in Kooperation Schule/Schachclub gingen.

Den 4. Platz belegte der KSV Hemsbach mit der Idee „Ringen und Lernen“, die Nachhilfeunterricht für Kinder und Jugendliche einbezieht. Auch dieser Verein konnte sich über ein Preisgeld von 250 Euro freuen.

Den 3. Platz belegte der Tischtennisverein Weinheim-West mit seinem Konzept „Der Jugend gehört die Zukunft“, Nachwuchsförderung und -förderung sowie Integration der Jugendlichen in den Aktivbereich. Dafür gab es einen Scheck in Höhe von 500 Euro.

Den 2. Platz belegte die TG Jahn Trösel mit der Kindertanzgruppe

„Firegirls“ und den seit 2010 bestehenden Gruppen Kids, Teens und Ladies. 1000 Euro belohnten die Initiative.

Jugendliche und Ehrenamt

Der TSV Birkenau überzeugte mit seiner Idee, Jugendliche ins Ehrenamt zu führen, die Jury restlos. Carmen Harmand, Leiterin des Amtes für Bildung und Sport, Günter Bausewien vom Sportkreis Bergstraße, Kurt Herschmann und Michael Scheidel vom Sportkreis Mannheim sowie der frühere Sportredakteur der Weinheimer Nachrichten, Wolf-Rüdiger Pfrang vergab dafür den 1. Platz. Unter dem Motto „Es muss Spaß machen“ vermittelte der TSV Birkenau Jugendlichen ein positives Gefühl und führte erfolgreich ins

Ehrenamt ein. Der Verein freute sich über einen Scheck von 1500 Euro.

Aufgelockert wurde die Preisverleihung durch die Gewinner des 2. Platzes, der TG Jahn Trösel, die mit zwei Tanzaufführungen das Programm bereicherte und die damit bewies, zu welchem Ergebnis ehrenamtlicher Tätigkeit führen kann. Am Ende gab es nur glückliche Gewinner, und Wolf-Dietrich Möller meinte, man sei gespannt, wie weit es der TSV Birkenau schafft, eventuell bis zum Silberstern auf Landesebene oder gar zum Goldstern auf Bundesebene, der 2014 in Berlin überreicht wird. Außerdem wies er auf die kommenden Bewerbungen für das Jahr 2015 hin, bei der es wieder darum geht, das Ehrenamt in den Mittelpunkt zu stellen.

Wahrer Krimi im Schlusssdoppel

WEINHEIM. Wie gewohnt war die Verbandsliga-Begegnung der Tischtennis-Herren des TTV Weinheim-West gegen die Gäste des SV Adelsheim hart umkämpft. Am Ende blieb dem jungen TTV-Team um Goran Tadic aber der verdiente Erfolg bei der hauchdünnen 7:9-Niederlage verwehrt. Denkbar knapp gingen das Schlusssdoppel und damit beide Punkte an Adelsheim.

Eng gestalteten sich die drei Eingangsdoppel. Hier setzten sich Tadic/Ludigkeit im fünften Satz durch. Mertens/Winkenbach verloren in knappen Durchgängen ebenso wie Staudenmeyer/Jänicke. Das mit dem aus Litauen eingeflogenen Arturas Orlovos und dem polnischen Ex-Jugendnationalspieler Patryk Matuszewski extrem gut aufgestellte vordere Paarkreuz der Gäste war nicht zu schlagen. Spielerisch und taktisch war Ulf Mertens gegen Matuszewski nahe am Sieg, ihm fehlten im vierten Satz nur zwei Punkte.

Stark spielte die Mitte des TTV. Mit einem Kraftakt holte sich Dennis Ludigkeit beide Einzelbegegnungen. Auch Erik Winkenbach hatte gegen Muhin schon vorgelegt, fand aber nach einer Zwei-Satz-Führung gegen Eckstein nicht mehr zur taktischen Marschrichtung zurück. Unglücklich war auch die Auftaktmiederlage von Tim Fischer gegen den Materialspieler Lux mit 9:11 im fünften Satz. Mit teilweise spektakulären Bällen hielt Fischer mit seinem Sieg im zweiten Durchgang den TTV im Spiel. Eine spielerisch und taktisch tolle Leistung zeigte Fabian Staudenmeyer mit zwei Siegen. Nach dem Drei-Satz-Erfolg gegen Lux keimte Hoffnung auf, im

Schlusssdoppel noch ein Remis zu holen. In einem Krimi glichen Tadic/Ludigkeit nach verlorenem ersten und dritten Satz aus, aber der fünfte Satz ging an Adelsheim.

Nachwuchsspieler überzeugen

Auf Kapitän Ernst Reising musste das zweite TTV-Herrenteam gegen die DJK Mannheim II verzichten. Mit einer kämpferischen Einstellung wurden die Weinheimer trotzdem ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen in der Bezirksklasse mit 9:5. Hier sammelten die Routiniers Jan-Hendrick Kühni, Frank Fuhrmann und Elmar Strinz alleine fünf Zähler in den Einzeln. Die restlichen Punkte steuerten die Nachwuchsspieler Frank Jänicke und Dorian Hein bei.

Ebenfalls in Vogelstang entführte das Kreisligateam des TTV III um Stephan Dust mit einem 9:2 beide Punkte bei der DJK Mannheim III. Neben drei gewonnenen Doppeln und den Siegen von Daniel Pfästerer, Thomas Wilke und Marco Hafke waren die Punkte der Jugendspieler Andreas Glebov und Martin Bökenfeld Gold wert. Beim zweiten Wochenspieler der Herren III war die 4:9-Niederlage beim Tabellendritten TV Viernheim nicht schlimm. Das Lokalderby in der Kreisklasse B verlor der TTV IV mit 5:9 gegen den TTC 46 Weinheim VII. Für den TTV punkteten Lang/Schmitt, Patrick Willems (1), Roland Lang (2) und Hans Crusen (1).

TTV gewinnt das Jugend-Derby

Im zweiten Stadtderby zwischen den Spitzenmannschaften beider Vereine im Jugendbereich waren Frank Jänicke, Dorian Hein, Martin



Dennis Ludigkeit gewann im mittleren Paarkreuz beide Einzel für den Verbandsligisten TTV Weinheim-West. Am Ende setzte es aber eine bittere 7:9-Niederlage.

BILD: GUTSCHALK

Bökenfeld und Andreas Glebov für den TTV West mit 8:3 erfolgreich und stehen nun punktgleich mit Tabellenführer Ettlingen an der Spitze der Verbandsliga. Trotz Ersatz gelang der zweiten Jugend ein 8:2-Heimstieg gegen den BJC Buchen. Neben Tim Jänicke und Max Vyskubov waren auch die aufgerückten Johannes Schnörr und Felix Huhn erfolgreich. Damit geht das Team als ungeschlagener Herbstmeister der Verbandsklasse in die Winterpause.

MAK

„Kleiner Ball – großes Spiel“

Systemtraining
Wettkampfbetreuung
Talentförderung
Bundesfreiwilligendienst
Trainingslager
Jugendfreizeit
Zwei-Burgen-Turnier
Kooperation Schule/Verein
mini-Meisterschaften
Ferienspiele
Vereinsausflüge
Grillfest
Weihnachtsfeier



www.ttvweinheim-west.jimdo.com

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.